



Saison 2022/2023 Nr. 7 | 1,50

# SECHZIG

*Das Löwenmagazin*

*Sponsor des Tages*

 Stadtsparkasse  
München



HAUPTPARTNER D. LIGA

13. SPIELTAG | SAMSTAG, 22. OKTOBER 2022, 14 UHR  
TSV 1860 MÜNCHEN vs. SV WEHEN WIESBADEN

*Gedruckt von*

BluePrintAG



# Willkommen im Himmel der Bayern.



Stolzer Partner des TSV 1860 München

Servus



## Liebe Löwenfamilie,

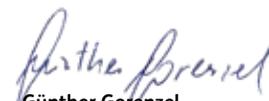
unser TSV 1860 München hat eine große Tradition und unser Ruf ist weit über die Grenzen Deutschlands bekannt. Dies verdanken wir einer großen Vergangenheit und vielen großartigen Spielern und erfolgreichen Trainern, die gemeinschaftlich vieles für unseren Verein geleistet haben – unseren Legenden. Diesen wollen wir beim morgigen Legendenspiel unseren Respekt und unsere Anerkennung erweisen.

An erfolgreiche Zeiten in unserem Verein anzuschließen, ist Tag für Tag unser aller Antrieb. Dass diese Entwicklung nicht stetig nur aufwärts verläuft, ist für jeden nachvollziehbar. Sicherlich haben wir in den letzten Wochen nicht immer all' unsere Möglichkeiten auf den Platz gebracht und unsere Limits erreicht. Damit setzen wir uns natürlich intern auch kritisch auseinander.

Dass auch von außen Kritik geübt wird, ist vollkommen nachvollziehbar. An Inhalten festgemachte Kritik ist für jeden Entwicklungsprozess förderlich. Diese in der aktuellen Phase jedoch an einzelnen Personen festzumachen, erachte ich nicht als zielführend. Aus meiner Sicht gilt es deshalb, aktuell Vertrauen und Überzeugung zu vermitteln und allen Spielern und dem gesamten Team damit eine klare Orientierung und Halt zu geben.

Darauf aufgebaut lässt sich wieder eine gewisse Leichtigkeit und Selbstverständnis erreichen, die für unser Spiel förderlich sind. Denn nur mit Ruhe und einer klaren Haltung und Linie zu entscheidenden Inhalten, gepaart mit dem notwendigen Vertrauen in die eigene Qualität und Stärken, werden wir uns stetig weiterentwickeln und wieder an die erfolgreichen Zeiten unseres geschichtsträchtigen Vereins anknüpfen können. Unsere Legenden, die heute beim Spiel sind, dienen uns hierfür als Beispiel.

EIN TEAM – EIN WEG.

  
Günther Gorenzel  
Sport-Geschäftsführer

# SECHZIG

Das Löwenmagazin

Offizielles Stadion-Magazin  
des TSV 1860 München

Herausgeber  
TSV 1860 München  
Grünwalder Straße 114  
81547 München  
Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)  
Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung  
Joachim Mentel (verantwortlich)  
TSV 1860 München  
Grünwalder Straße 114  
81547 München

Layout & Satz  
Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit  
Marie von der Mülbe, Leonie  
Wessa, Joachim Mentel

Anzeigen  
Infront Germany GmbH  
Grünwalder Straße 114  
81547 München

Druck  
BLUEPRINT AG  
Lindberghstraße 17  
80939 München

Copyright  
Soweit nicht anders vermerkt  
bei der Redaktion

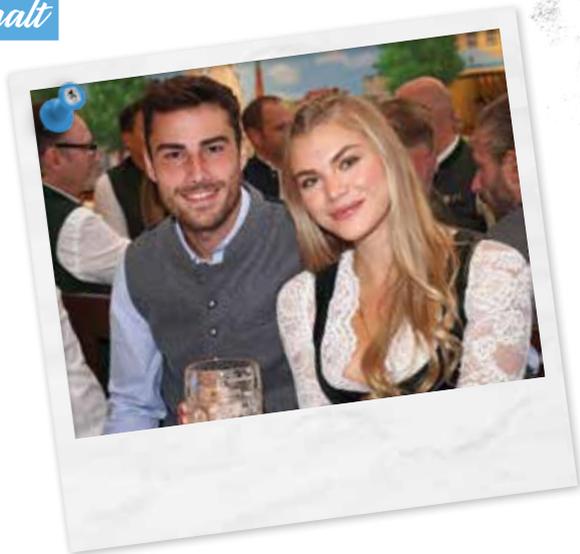
Redaktionsschluss  
Dienstag, 18. Oktober 2022

SECHZIG – Das Löwenmagazin  
erscheint zu jedem Liga-Heim-  
spiel der Fußball-Lizenzmann-  
schaft

Fotos in dieser Ausgabe  
Markus Burger, Rainer Kmeth,  
MIS, sampics, Ulrich Wagner,  
Paul Wessa, Anne Wild



## Inhalt



- 3 **Servus** | Vorwort von Geschäftsführer Günther Gorenzel
- 6 **Sechzge** | Alle Löwen-Spieler mit Rückennummern
- 8 **De Andern** | SV Wehen Wiesbaden: Der Aufstieg ist fast Pflicht
- 9 **Wissenswert** | Leader Ivan Prtajin | Der Trainer & Kurioses
- 10 **Teamcheck** | SVWW | Zu- und Abgänge
- 12 **So schaut's aus** | Tabellen und Spielschemata
- 14 **Nächstes Heimspiel** | 1. FC Saarbrücken
- 16 **Zahlen & Fakten** | Löwen-Statistik
- 18 **Spielplan** | Alle Partien im Überblick
- 20 **Spielerportrait & Steckbrief** | Christopher Lannert: „Ich fühle mich immer wohler!“
- 22 **Neues aus Giesing** | 3. Liga bleibt bei MagentaSport | Sechzig live
- 24 **Statistik** | Tabellen & Spielplan der U-Teams
- 26 **Poster zum Herausnehmen** | Meris Skenderovic
- 29 **U21** | Die Serie reißt gegen das Top-Team des SV Schalding-Heining
- 30 **A-Junioren** | U19 hält nur bis zur Pause gegen die TSG Hoffenheim mit
- 32 **1860-Partner** | HauptPartner, ExklusivPartner und PremiumPartner
- 34 **LöwenPartner** | Übersicht
- 36 **SECHZGERALM** | Übersicht
- 38 **Alte Liebe rostet nicht** | Löwen-Legenden: Hennes Küppers, der Hochbegabte
- 40 **50 Jahre Olympiapark** | Legendenspiel 1860 vs. FCB
- 44 **Helios Kliniken** | Die Top 5 der häufigsten Fußballer-Verletzungen
- 48 **Auswärtshinweise** | SpVgg Bayreuth | Fanclub-Registrierung bei der KGaA
- 50 **Teamhistorie** | Saison 2005/2006

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

# LÖWENSTARKE SPORTWETTEN

100 € BONUS + 0 % WETTGEBÜHREN



**WILLKOMMENS Bonus SICHERN**

QR-Code scannen oder die  
Bet3000 Webseite aufrufen.



**Bet3000**

Offizieller ExklusivPartner



# UNSERE LÖWEN

präsentiert von  die Bayerische

## TORHÜTER



#1 Marco Hiller



#12 Julius Schmid



#40 Tom Kretzschmar

## ABWEHR



#3 Niklas Lang



#4 Jesper Verlaat



#22 Christopher Lannert



#25 Marius Willsch



#27 Semi Belkahia



#35 Michael Glück



#36 Philipp Steinhart



#39 Leandro Morgalla

## MITTELFELD



#5 Quirin Moll



#6 Tim Rieder



#8 Erik Tallig



#10 Martin Kobylanski



#11 Fabian Greiling



#13 Alexander Freitag



#17 Daniel Wein



#20 Yannick Deichmann



#24 Nathan Wicht



#30 Milos Covic



#38 Marius Würll

## ANGRIFF



#7 Stefan Lex



#9 Albion Vrezei



#14 Meris Skenderovic



#15 Marcel Bär



#18 Lorenz Knöferl



#19 Fynn Lakenmacher



#23 Devin Sür



#33 Joseph Boyamba

## TRAINER



CT Michael Köllner



CO Stefan Reisinger



CO Franz Hübl



TT Harald Huber



AT Jörg Mikoleit

De Andern

# DER AUFSTIEG IST FAST PFLICHT.



Der SV Wehen Wiesbaden will sein hundertjähriges Bestehen 2026 als etablierter Zweitligist feiern. Dazu muss jedoch erst der Aufstieg gelingen. Die Qualität des Kaders ist zweifellos vorhanden, doch die fehlende Fanunterstützung könnte gerade bei engen Heimspielen zum Hemmnis werden.

Der SV Wehen Wiesbaden ist Spitzenreiter der ewigen Drittliga-Tabelle. Gerne würden die Hessen diesen Platz abgeben, könnten sie dauerhaft eine Liga höher spielen. Nach dem Zweitliga-Abstieg 2020 scheiterten sie zweimal relativ deutlich an der Rückkehr. Nach Platz sechs 2021 belegte der SVWW zuletzt Rang acht. Nico Schäfer, Sprecher der Geschäftsführung, bemängelte im Rückblick auf die vergangene Saison die Haltung der Mannschaft. Sie hätte es nicht fertiggebracht, „mit der richtigen Mentalität in die Spiele zu gehen, in denen es um etwas ging“, monierte er. Mehr Verantwortung zu übernehmen, forderte auch Trainer Markus Kauczinski. Schließlich sind die Erwartungen im Verein hoch, spätestens 2026 möchte der SV Wehen Wiesbaden ein etablierter Zweitligist sein. In dieser oder der kommenden Saison müsse man eigentlich aufsteigen, betonte Schäfer bereits im April. Die Lesart dieser Aussage ist klar: Nachdem die Mannschaft im Sommer gescheitert war, wäre also der Aufstieg in dieser Saison Pflicht.

## TRAINER UND UMFELD

Kauczinski beerbte vor knapp einem Jahr bei den Hessen Rüdiger Rehm. Der gebürtige Gelsenkirchner, der mit dem Karlsruher SC, FC Ingolstadt 04, FC St. Pauli und Dynamo Dresden bereits über reichlich Erfahrung in der 2. Bundesliga verfügt, konnte in diesem Sommer erstmals mit dem Team eine komplette Vorbereitung absolvieren und seine Spielidee implementieren. Durch permanenten Druck soll der Gegner zu langen Bällen gezwungen werden. Diese aggressive Spielweise erfordert einen hohen läuferischen Aufwand.

## ZU- UND ABGÄNGE

Unter den Abgängen war bis auf Gustaf Nilsson kein Spieler, der zum Stamm gehörte. Der Schwede war in der vergangenen Saison mit 14 Toren der treffsicherste Spieler seines Teams. Bereits im Winter lag dem SVWW ein Angebot in Millionenhöhe vor. Doch erst in diesem Sommer ließ der Klub den Torjäger nach Belgien ziehen, nachdem er im ersten Spiel gegen die Dortmunder-Reserve beim 1:1 noch getroffen hatte.

Gekommen ist mit Max Reintaler ein Innenverteidiger, der trotz laufenden Vertrags aus Zwickau losgeeist wurde. Auch Linksverteidiger Brooklyn Ezech und Kianz Froese sind in der 3. Liga keine Unbekannten. Fürs zentrale Mittelfeld wurde Robin Heußler geholt, nachdem er mit dem SSV Ulm am Drittliga-Aufstieg gescheitert war. Ebenfalls aus der Regionalliga kam Suheyel Najar. Für Nilsson wurde der Kroatianer Ivan Prtajin (siehe „Der Leader“) als Zentrumsstürmer verpflichtet. Zudem wurde der bereits vom SC Paderborn ausgeliehene John Iredale fest unter Vertrag genommen. Der Australier besitzt ein ähnliches Profil wie Prtajin. Dazu rückte Innenverteidiger Domink Bauer aus dem eigenen Nachwuchs zu den Profis auf.

## FORM UND ZIELE

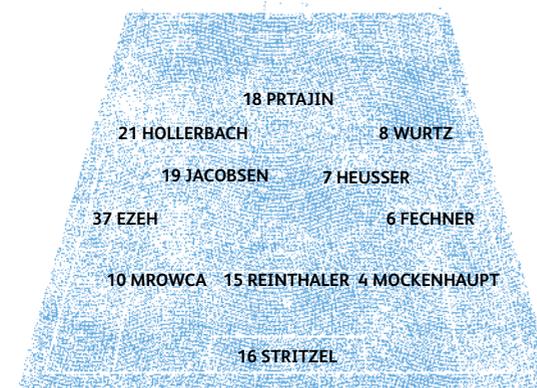
Der Kader des SVWW hat sowohl in der Spitze als auch in der Breite die Qualität, um ganz vorne mitzuspielen. Bisher haben die Hessen ihre Ambitionen untermauert. Es bleibt jedoch abzuwarten, ob das auch konstant über die ganze Saison gelingt.

## Daten & Fakten

**Gegründet:** 01.01.1926  
**Mitglieder:** 630 (01.07.2019)  
**Vereinsfarben:** Rot-Schwarz-Gold  
**Spielstätte:** Brita-Arena (12.566 Plätze)  
**Größte Erfolge:** Aufstieg 2. Bundesliga 2007 und 2019, Hessenpokal-Sieger 1988, 1996 und 2000  
**Letzte Begegnung:** Am 15. Januar dieses Jahres gewannen die Löwen zu Hause mit 3:2. Florian Carstens (11.) und Dominik Prokop (23.)

hatten die Gäste in Führung gebracht, Semi Belkahia (36.), Stephan Salger (50.) sowie Richy Neudecker (69.) drehten die Partie  
**Bilanz der Sechzger gegen SVWW:** 10 Spiele, 3 Siege, 6 Unentschieden, 1 Niederlage. Torverhältnis: 13:11  
**Spieler, die für beide Klubs aktiv waren:** u.a. Emanuel Taffertshofer, Manuel Schäffler, Daniel Wein, Stefan Aigner, Stephané Mvibudulu, Quido Lanzaat, Nik Ledgerwood

## So könnte der SVWW spielen



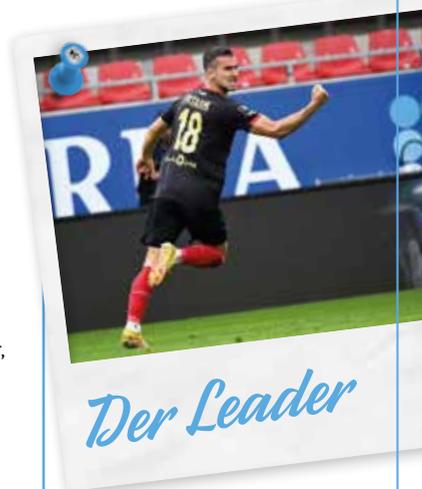
## Der Trainer

**Markus Kauczinski**  
 Geboren: 20.02.1970  
 Nation: Deutschland  
 Cheftrainer: seit 08.11.2021  
 35 Spiele (16 Siege, 8 Unentschieden, 11 Niederlagen)



## Kurioses

Bis Mitte der 1980er Jahre kicke der SV Wehen allerhöchstens in der Bezirksliga. Erst mit dem Einstieg des lokalen Unternehmers Heinz Hankammer als Präsident und Hauptsponsor (Brita) begann der Aufstieg. Hankammer, der mit dem Verkauf von Trinkwasserfiltern ein Vermögen gemacht hatte, schaffte 2007 erstmals den Aufstieg in die 2. Bundesliga. 2016 starb der Mäzen, sein Sohn Markus folgte ihm nach.



Der Leader

Ivan Prtajin (26) hat den Abgang von Gustaf Nilsson zum belgischen Erstligisten Union SG Saint Gilloise schnell vergessen gemacht. In sieben Spielen traf der 1,89 Meter große und 87 Kilogramm schwere Stürmer bereits sechs Mal.

Auch der Hallesche FC hatte Interesse an dem ehemaligen kroatischen Junioren-Nationalspieler. Doch das Rennen machten die Hessen. Sie holten ihn von slowenischen Erstligisten NK Olimpija Ljubljana. Zuvor spielte er beim Schweizer Zweitligisten FC Schaffhausen, in den Niederlanden bei Roda JC Kerkrade und in seinem Heimatland bei Hajduk Split.

Der technisch starke und schneller Prtajin ist im generischen Strafraum nur schwer zu kontrollieren. Mit seiner intensiven Spielweise hat er sich schnell in der 3. Liga etabliert.

## DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nation	Position	Einsätze	Tore	Ass.	Gelb	G/R.	Rot
3	Ahmet Gürleyen	26.04.1999		Abwehr	10	2	0	2	0	0
4	Sascha Mockenhaupt	10.09.1991		Abwehr	8	0	1	0	0	0
5	Emanuel Taffertshofer	24.02.1995		Mittelfeld	10	1	1	0	0	0
6	Gino Fechner	05.09.1997		Mittelfeld	9	0	0	2	0	0
7	Robin Heußner	23.05.1998		Mittelfeld	10	0	1	0	0	1
8	Johannes Wurtz	19.06.1992		Angriff	10	1	2	1	0	0
9	Thijmen Goppel	16.02.1997		Mittelfeld	8	1	1	1	0	0
10	Sebastian Mrowca	16.01.1994		Abwehr	11	0	1	3	1	0
14	Lucas Brumme	25.09.1999		Mittelfeld	10	1	0	1	1	0
15	Maximilian Reinthaler	22.03.1995		Abwehr	9	0	0	2	0	0
16	Florian Stritzel	31.01.1994		Tor	9	0	1	0	0	0
17	Florian Carstens	08.11.1998		Abwehr	7	0	0	2	0	0
18	Ivan Prtajin	14.05.1996		Angriff	7	6	3	2	0	0
19	Bjarke Jacobsen	21.08.1993		Mittelfeld	8	0	1	2	0	0
20	Suheyl Najar	13.10.1995		Angriff	4	0	0	0	0	0
21	Benedict Hollerbach	17.05.2001		Mittelfeld	12	6	0	2	0	0
22	Amin Farouk	22.07.2003		Mittelfeld	2	0	0	0	0	0
25	Dennis Kempe	24.06.1986		Abwehr	1	0	0	1	0	0
27	Nico Rieble	22.08.1995		Abwehr	5	0	0	0	0	0
30	Kianz Froese	16.04.1996		Mittelfeld	9	3	1	1	0	0
31	Arthur Lyska	19.05.2000		Tor	4	0	0	0	0	0
33	John Iredale	01.08.1999		Angriff	8	2	1	0	0	0
37	Brooklyn Ezeh	23.06.2001		Abwehr	12	0	4	4	0	0
38	Lucas Becker	10.05.2002		Tor	0	0	0	0	0	0
39	Dominik Bauer	26.02.2003		Abwehr	0	0	0	0	0	0

## DIE WECHSEL.

**Zugänge:** Dominik Bauer (eigene U19)  
 Brooklyn Ezeh (Viktoria Berlin),  
 Suheyel Najar (Fortuna Köln),  
 John Iredale (SC Paderborn),  
 Kianz Froese (TSV Havelse),  
 Robin Heußner (SSV Ulm 1846),  
 Ivan Prtajin (NK Olimpija),  
 Max Reinthaler (FSV Zwickau),

**Abgänge:**  
 Maximilian Thiel (Erzgebirge Aue),  
 Tim Boss (1. FC Magdeburg),  
 Mehmet Kurt (Sanliurfaspor),  
 Gianluca Korte (TSV Steinbach),  
 Gustaf

Nilsson (Union SG Saint Gilloise),  
 Dominik Prokop (HNK Gorica),  
 Kevin Lankford (Viktoria Köln),  
 Petar Sliskovic (Chennaiyin FC),  
 Marc Lais (Karriereende),  
 Jozo Stanic (FC Augsburg/Leih-Ende),  
 John Iredale (SC Paderborn/  
 Leih-Ende)



## Ihr qualitätsgeprüfter Löwenpartner für

- Firmen- und Vereinsausflüge
- Schüler- und Gruppenreisen
- Reiseplanung von A bis Z
- Linien-, Berufs- und Schülerverkehr
- Hotel-, Messe- und Flughafentransfer



**Geldhauser Linien- und Reiseverkehr GmbH & Co. KG**  
 Fichtenstraße 29 · 85649 Hofolding  
 Telefon: 089 / 21 26 85 01 0 · Fax: 63 98 28  
 www.geldhauser.de



Mitglied der  
 Gütegemeinschaft  
 Buskomfort e.V.

## So schaut's aus

### TABELLE NACH DEM 12. SPIELTAG

präsentiert von Ffacker Pöschner

Pl.Verein	Sp.	Heim				Auswärts				Tore	Diff.	Pkt.
		g.	u.	v.	z.	g.	u.	v.	z.			
1 SV Elversberg	12	9	1	2	4	0	2	5	1	30:11	19	28
2 TSV 1860 München	12	8	2	2	5	0	1	3	2	26:14	12	26
3 SV Wehen Wiesbaden	12	7	3	2	4	2	0	3	1	26:13	13	24
4 FC Ingolstadt 04	12	6	4	2	3	2	1	3	2	17:9	8	22
5 Dynamo Dresden	12	6	3	3	3	1	2	3	2	21:14	7	21
6 SC Freiburg II	12	6	3	3	4	2	1	2	1	16:15	1	21
7 1. FC Saarbrücken	12	5	5	2	3	3	0	2	2	19:10	9	20
8 SV Waldhof Mannheim	12	6	1	5	6	0	0	0	1	16:21	-5	19
9 SC Verl	12	4	3	5	2	3	1	2	0	16:18	-2	15
10 VfB Oldenburg	12	4	3	5	2	2	2	2	1	16:20	-4	15
11 FC Viktoria Köln	12	3	5	4	2	2	2	1	3	16:17	-1	14
12 MSV Duisburg	12	4	2	6	2	2	1	2	0	12:16	-4	14
13 VfL Osnabrück	12	3	4	5	3	1	2	0	3	17:16	1	13
14 Rot-Weiss Essen	12	3	4	5	2	2	2	1	2	15:21	-6	13
15 Borussia Dortmund II	12	3	3	6	2	1	3	1	2	9:17	-8	12
16 SV Meppen	12	2	5	5	2	2	2	0	3	16:22	-6	11
17 FSV Zwickau	12	3	2	7	2	1	3	1	1	9:20	-11	11
18 Hallescher FC	12	2	4	6	2	2	2	0	2	15:19	-4	10
19 Erzgebirge Aue	12	2	4	6	1	2	3	1	2	12:17	-5	10
20 SpVgg Bayreuth	12	2	3	7	1	2	3	1	1	8:22	-14	9

11. Spieltag | Samstag, 08.10.2022 | 14.03 Uhr

1860 München – FC Ingolstadt 04 1:2 (0:1)



1 Funk (Tor) – 22 Costly, 16 Musliu, 17 Brackelmann, 3 Franke – 14 Sarpei, 6 Preißinger – 29 Kopacz (33., 11 Bech), 25 Llugiqi (60., 20 Hawkins) – 37 Trestroet (81., 9 Schmidt), 27 Doumbouya (60., 31 Butler). – Trainer: Rüdiger Rehm.



Ersatz: 40 Kretzschmar (Tor) – 13 Freitag, 14 Skenderovic, 17 Wein, 25 Willsch, 27 Belkahia, 33 Boyamba, 38 Wörl, 39 Morgalla.  
Trainer: Michael Köllner.  
Wechsel: Boyamba für Kobylanski (46.), Wein für Lang (46.), Skenderovic für Greilinger (73.), Belkahia für Lannert (84.).  
Tore: 0:1 Costly (15.), 0:2 Schmidt (88.), 1:2 Skenderovic (90.+3).  
Gelbe Karten: Tallig, Wein, Rieder – Kopacz, Llugiqi, Doumbouya, Preißinger, Bech, Butler.  
Zuschauer: 15.000 im Grünwalder Stadion (ausverkauft).  
Schiedsrichter: Benjamin Brand (Unterspiesheim); Assistenten: Marcel Gasteier (Weisel), Justin Joel Hasmann (Wiebelskirchen).

12. Spieltag | Samstag, 15.10.2022 | 14.03 Uhr

VfL Osnabrück – 1860 München 0:2 (0:1)



1 Adamczyk (Tor) – 23 Traoré (86., 16 Rorig), 4 Gyamfi, 33 Beermann, 3 Kleinhansl (86., 24 Haas) – 6 Köhler, 13 Kunze (66., 19 Putaro), 8 Tesche – 28 Niemann (76., 9 Engelhardt), 17 Higl (66., 20 Heider), 11 Simakala. – Trainer: Tobias Schweinsteiger.



Ersatz: 40 Kretzschmar (Tor) – 3 Lang, 5 Moll, 8 Tallig, 10 Kobylanski, 13 Freitag, 25 Willsch, 27 Belkahia, 33 Boyamba.  
Trainer: Michael Köllner.  
Wechsel: Tallig für Vrenezi (61.), Belkahia für Wörl (71.), Moll für Steinhart (71.), Boyamba für Skenderovic (90.+3).  
Tore: 0:1 Verlaat (7.), 0:2 Skenderovic (82.).  
Gelbe Karten: Gyamfi – Vrenezi, Steinhart, Lakenmacher.  
Zuschauer: 13.796 im Stadion Bremer Brücke.  
Schiedsrichter: Richard Hempel (Großaundorf); Assistenten: Marcel Schütz (Worms), Michael Näther (Haselbachtal).

Bayern

# MÜNCHEN ROCKT!

Auf UKW 94,5 und DAB+

Radio an!

## Ticketinfos

### GRÜNWALDER STADION



## Nächster Gegner

### 1. FC SAARBRÜCKEN

Sonntag, 6. November 2022,  
15 Uhr, Grünwaller Stadion.

- ▶ Kartenvorverkauf:  
Grünwaller Str. 114,  
81547 München
- ▶ Über den Online-Ticketshop:  
[www.tsv1860-ticketing.de](http://www.tsv1860-ticketing.de)
- ▶ Per Email: [tickets@tsv1860.de](mailto:tickets@tsv1860.de)
- ▶ Über die Ticket-Hotline:  
01805 / 601860 (0,14 €/min.  
aus dem dt. Festnetz, max.  
0,42 €/min. aus dem dt.  
Mobilfunknetz).

### Tageskartenpreise 2022/2023\*

KATEGORIE	VOLLZÄHLER	ERMÄSSIGT <sup>1)</sup>	KIND (6-13 JAHRE) <sup>2)3)</sup>
Sitzplatz Haupttribüne	37,00 €	–	18,50 €
Sitzplatz Stehhalle	31,00 €	–	17,00 €
Sitzplatz Stehhalle Reihe 1-5	27,00 €	–	16,00 €
Stehplatz	17,50 €	16,50 €	10,00 €

\* Die Tageskarte berechtigt eine Person an den Heimspieltagen der 3. Liga zur Hin- und Rückfahrt zum/vom Veranstaltungsort mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln (S-/U-Bahn, Tram und Bus) im MVV-Gesamtnetz.

- 1) Ermäßigte Tageskarten gibt es lediglich im Stehplatzbereich. Ermäßigung gegen Vorlage eines gültigen Ausweises: Jugendliche von 14-17 Jahre, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, BFD, Rentner.
- 2) Der Preis gilt für Kinder zwischen 6-13 Jahren, die nach dem 01.07.2009 geboren sind. Kinder bis einschl. 5 Jahre benötigen ein sogenanntes „Schoßkinder-Ticket“. „Schoßkinder-Tickets“ gibt es nur in begrenzter Anzahl und müssen direkt über [tickets@tsv1860.de](mailto:tickets@tsv1860.de) angefragt werden.
- 3) Schwerbehinderte ab GdB 50% zahlen den Tageskartenpreis für Kinder.

#### HINWEIS

- Bei Verlust der Tageskarte ist eine Neuausstellung nicht möglich!
- Um möglichst vielen Menschen mit Beeinträchtigungen den Spieltagsbesuch ermöglichen zu können, wird eine Interessentenliste geführt. Sendet hierzu bitte hierzu eine E-Mail an [tickets@tsv1860.de](mailto:tickets@tsv1860.de) mit einem entsprechenden Nachweis. Bei freien Kapazitäten an den Heimspieltagen werdet Ihr informiert.

- Wir weisen darauf hin, dass ein Weiterverkauf der Karten auf nicht vom Klub autorisierten Verkaufsplattformen (z. B. Ebay, viagogo, seatwave etc.) zu überhöhten Preisen gegen unsere Allgemeinen Ticket-Geschäftsbedingungen (ATGB) verstößt, einen Entzug der Karten nach sich zieht und eine zivilrechtliche Verfolgung veranlasst wird.
- Unsere ATGBs sind jederzeit abrufbar unter [www.tsv1860-ticketing.de](http://www.tsv1860-ticketing.de).

# DEIN NEUER JOB

Starte jetzt als nebenberuflicher (m/w/d)  
**SICHERHEITSMITARBEITER**  
bei den Löwen-Heimspielen und Münchens  
größten Sportevents.

Minijob  Attraktive Vergütung  Steuerfreie Zuschläge   
Flexible Einsatzmöglichkeiten  Aus- und Weiterbildung

[www.vd-mayr.de/jobs](http://www.vd-mayr.de/jobs)

Mehr Infos unter Tel. 089 / 74 71 74-11



**VDMAYR**

Für München seit 1892.

Offizieller Sicherheitspartner der Löwen

## Zahlen & Fakten

Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit	Einsätze	Tore	Assists	Scorerpkt.	Min.	Bank	Gelb	G.-R.	Rot	Einw.	Ausw.
1	Marco Hiller	20.02.1997	Tor		1,89 m	88 kg	01.07.2008	12	0	0	0	1080	0	1	0	0	0	0
3	Niklas Lang	13.06.2002	Abwehr		1,85 m	78 kg	01.07.2014	3	0	0	0	147	8	0	0	0	1	2
4	Jesper Verlaat	04.06.1996	Abwehr		1,92 m	87 kg	01.07.2022	12	3	0	3	1065	0	2	0	0	0	1
5	Quirin Moll	21.01.1991	Mittelfeld		1,82 m	79 kg	01.07.2018	9	0	2	2	237	0	2	0	0	8	1
6	Tim Rieder	03.09.1993	Mittelfeld		1,86 m	81 kg	01.07.2022	10	1	0	1	861	0	1	0	1	0	1
7	Stefan Lex	27.11.1989	Angriff		1,78 m	74 kg	01.07.2018	9	1	5	6	501	0	0	0	0	1	7
8	Erik Tallig	10.01.2000	Mittelfeld		1,78 m	73 kg	01.07.2020	12	0	1	1	681	0	2	0	0	6	3
9	Albion Vrezezi	04.10.1993	Angriff		1,77 m	66 kg	01.07.2022	12	3	2	5	788	0	2	0	0	3	5
10	Martin Kobylanski	08.03.1994	Mittelfeld		1,79 m	84 kg	01.07.2022	11	2	2	4	493	1	2	0	0	3	8
11	Fabian Greilinger	13.09.2000	Angriff		1,75 m	68 kg	01.07.2015	9	0	1	1	628	0	1	0	0	2	2
12	Julius Schmid	01.06.2001	Tor		1,85 m	85 kg	01.07.2022	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
13	Alexander Freitag	12.02.1999	Mittelfeld		1,78 m	74 kg	25.01.2021	1	0	0	0	15	11	0	0	0	1	0
14	Meris Skenderovic	28.03.1998	Angriff		1,82 m	71 kg	01.07.2022	10	3	0	3	385	1	1	0	0	6	4
15	Marcel Bär	08.06.1992	Angriff		1,84 m	80 kg	01.07.2021	1	2	0	2	28	0	0	0	0	1	0
17	Daniel Wein	05.02.1994	Abwehr		1,84 m	81 kg	01.07.2017	6	0	0	0	288	3	1	0	0	4	2
18	Lorenz Knöferl	04.05.2003	Angriff		1,79 m	74 kg	01.07.2013	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Fynn Lakenmacher	10.05.2000	Angriff		1,88 m	92 kg	01.07.2022	12	6	2	8	879	0	1	0	0	3	3
20	Yannick Deichmann	13.08.1994	Mittelfeld		1,78 m	79 kg	01.07.2021	11	2	2	4	921	0	3	0	0	0	3
22	Christopher Lannert	08.06.1998	Abwehr		1,80 m	71 kg	01.07.2022	11	0	1	1	718	1	2	0	0	2	4
23	Devin Sür	29.05.2004	Angriff		1,79 m	67 kg	01.07.2020	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0
24	Nathan Wicht	20.02.2004	Mittelfeld		1,85 m	86 kg	01.07.2016	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
25	Marius Willsch	18.03.1991	Abwehr		1,80 m	72 kg	01.07.2018	3	0	0	0	59	4	0	0	0	3	0
27	Semi Belkahlia	22.12.1998	Abwehr		1,93 m	90 kg	01.07.2018	3	0	0	0	117	1	0	0	0	2	0
30	Milos Covic	05.06.2003	Angriff		1,83 m	75 kg	01.07.2016	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0
33	Joseph Boyamba	29.07.1996	Angriff		1,72 m	66 kg	01.07.2022	11	2	3	5	570	0	2	0	0	5	4
35	Michael Glück	13.06.2003	Abwehr		1,89 m	84 kg	01.07.2018	1	0	0	0	5	2	0	0	0	1	0
36	Phillipp Steinhart	07.07.1992	Abwehr		1,81 m	73 kg	10.08.2017	4	0	1	1	325	0	1	0	0	0	2
38	Marius Wörl	05.04.2004	Mittelfeld		1,78 m	69 kg	01.07.2018	3	0	0	0	88	2	0	0	0	2	1
39	Leandro Morgalla	13.09.2004	Abwehr		1,86 m	74 kg	01.11.2014	10	0	0	0	900	1	0	0	0	0	0
40	Tom Kretschmar	19.01.1999	Tor		1,85 m	81 kg	01.07.2006	0	0	0	0	0	11	0	0	0	0	0



### 3. Liga-Spielplan

1. Spieltag, 22.-25.07.2022			6. Spieltag, 26.-29.08.2022			11. Spieltag, 07.-10.10.2022		
22.07.22 19:00 VfL Osnabrück	–	MSV Duisburg 1:0	26.08.22 19:00 Hallescher FC	–	SV Meppen 1:1	07.10.22 19:00 SC Verl	–	Viktoria Köln 2:2
23.07.22 14:00 VfB Oldenburg	–	SV Meppen 1:1	27.08.22 14:00 VfL Osnabrück	–	1. FC Saarbrücken 2:2	08.10.22 14:00 VfB Oldenburg	–	FC Erzgebirge Aue 1:3
23.07.22 14:00 FC Ingolstadt	–	SpVgg Bayreuth 1:0	27.08.22 14:00 FC Ingolstadt	–	SV Wehen Wiesbaden 2:3	08.10.22 14:00 TSV 1860 München	–	FC Ingolstadt 1:2
23.07.22 14:00 Waldhof Mannheim	–	Viktoria Köln 3:1	27.08.22 14:00 SV Elversberg	–	Waldhof Mannheim 1:0	08.10.22 14:00 Waldhof Mannheim	–	1. FC Saarbrücken 1:0
23.07.22 14:00 Rot-Weiss Essen	–	SV Elversberg 1:5	27.08.22 14:00 Viktoria Köln	–	TSV 1860 München 1:1	08.10.22 14:00 SV Elversberg	–	MSV Duisburg 3:0
23.07.22 14:00 Dynamo Dresden	–	TSV 1860 München 3:4	27.08.22 14:00 SC Verl	–	FSV Zwickau 3:0	08.10.22 14:00 SV Meppen	–	SpVgg Bayreuth 0:1
23.07.22 14:00 1. FC Saarbrücken	–	SC Verl 1:0	27.08.22 14:00 SpVgg Bayreuth	–	Rot-Weiss Essen 1:1	08.10.22 14:00 FSV Zwickau	–	SV Wehen Wiesbaden 0:1
24.07.22 13:00 SC Freiburg II	–	FC Erzgebirge Aue 1:1	28.08.22 13:00 Bor. Dortmund II	–	SC Freiburg II 0:2	09.10.22 13:00 Dynamo Dresden	–	VfL Osnabrück 3:2
24.07.22 14:00 FSV Zwickau	–	Hallescher FC 3:2	28.08.22 14:00 FC Erzgebirge Aue	–	Dynamo Dresden 0:1	09.10.22 14:00 SC Freiburg II	–	Rot-Weiss Essen 0:3
25.07.22 19:00 SV Wehen Wiesbaden	–	Bor. Dortmund II 1:1	29.08.22 19:00 MSV Duisburg	–	VfB Oldenburg 1:1	10.10.22 19:00 Hallescher FC	–	Bor. Dortmund II 0:0

2. Spieltag, 05.-07.08.2022			7. Spieltag, 02.-05.09.2022			12. Spieltag, 14.-17.10.2022		
05.08.22 19:00 MSV Duisburg	–	Rot-Weiss Essen 2:2	02.09.22 19:00 Rot-Weiss Essen	–	FC Erzgebirge Aue 2:1	14.10.22 19:00 FC Erzgebirge Aue	–	Hallescher FC 1:1
06.08.22 14:00 TSV 1860 München	–	VfB Oldenburg 1:0	03.09.22 14:00 VfB Oldenburg	–	VfL Osnabrück 4:3	15.10.22 14:00 VfL Osnabrück	–	TSV 1860 München 0:2
06.08.22 14:00 SV Elversberg	–	1. FC Saarbrücken 0:2	03.09.22 14:00 TSV 1860 München	–	MSV Duisburg 4:1	15.10.22 14:00 FC Ingolstadt	–	SV Meppen 3:1
06.08.22 14:00 Viktoria Köln	–	SV Wehen Wiesbaden 1:0	03.09.22 14:00 Waldhof Mannheim	–	SpVgg Bayreuth 2:1	15.10.22 14:00 Rot-Weiss Essen	–	Dynamo Dresden 1:1
06.08.22 14:00 SV Meppen	–	FSV Zwickau 3:0	03.09.22 14:00 Hallescher FC	–	SC Verl 5:1	15.10.22 14:00 Viktoria Köln	–	SV Elversberg 0:2
06.08.22 14:00 Hallescher FC	–	Dynamo Dresden 0:2	03.09.22 14:00 Dynamo Dresden	–	Bor. Dortmund II 3:0	15.10.22 14:00 1. FC Saarbrücken	–	FSV Zwickau 3:2
06.08.22 14:00 SpVgg Bayreuth	–	SC Freiburg II 0:1	03.09.22 14:00 SC Freiburg II	–	FC Ingolstadt 1:0	15.10.22 14:00 SC Freiburg II	–	Waldhof Mannheim 3:2
07.08.22 13:00 Bor. Dortmund II	–	FC Ingolstadt 0:4	04.09.22 13:00 SV Meppen	–	SV Elversberg 0:0	16.10.22 13:00 SpVgg Bayreuth	–	SC Verl 1:3
07.08.22 14:00 FC Erzgebirge Aue	–	VfL Osnabrück 1:1	04.09.22 14:00 FSV Zwickau	–	Viktoria Köln 0:0	16.10.22 14:00 Bor. Dortmund II	–	MSV Duisburg 2:0
07.08.22 15:00 SC Verl	–	Waldhof Mannheim 2:2	05.09.22 19:00 1. FC Saarbrücken	–	SV Wehen Wiesbaden 2:2	17.10.22 19:00 SV Wehen Wiesbaden	–	VfB Oldenburg 3:1

3. Spieltag, 09./10.08.2022			8. Spieltag, 09.-12.09.2022			13. Spieltag, 21.-24.10.2022		
09.08.22 18:30 VfB Oldenburg	–	SV Elversberg 2:3	09.09.22 19:00 VfL Osnabrück	–	Rot-Weiss Essen 1:0	21.10.22 19:00 FSV Zwickau	–	SC Freiburg II 1:1
09.08.22 19:00 TSV 1860 München	–	SV Meppen 4:0	10.09.22 14:00 SV Wehen Wiesbaden	–	SC Freiburg II 3:1	22.10.22 14:00 MSV Duisburg	–	Viktoria Köln 1:1
09.08.22 19:00 Rot-Weiss Essen	–	Viktoria Köln 1:4	10.09.22 14:00 FC Ingolstadt	–	Waldhof Mannheim 1:0	22.10.22 14:00 TSV 1860 München	–	SV Wehen Wiesbaden 1:1
09.08.22 19:00 FSV Zwickau	–	MSV Duisburg 0:1	10.09.22 14:00 SV Elversberg	–	TSV 1860 München 4:1	22.10.22 14:00 Waldhof Mannheim	–	Rot-Weiss Essen 1:1
09.08.22 19:00 SC Freiburg II	–	Hallescher FC 2:0	10.09.22 14:00 Bor. Dortmund II	–	VfB Oldenburg 1:2	22.10.22 14:00 SV Elversberg	–	VfL Osnabrück 1:1
10.08.22 19:00 SV Wehen Wiesbaden	–	SpVgg Bayreuth 4:1	10.09.22 14:00 Viktoria Köln	–	Hallescher FC 2:2	22.10.22 14:00 SV Meppen	–	Bor. Dortmund II 1:1
10.08.22 19:00 VfL Osnabrück	–	FC Ingolstadt 0:1	10.09.22 14:00 SpVgg Bayreuth	–	1. FC Saarbrücken 0:6	22.10.22 14:00 Dynamo Dresden	–	1. FC Saarbrücken 1:1
10.08.22 19:00 Waldhof Mannheim	–	FC Erzgebirge Aue 1:0	11.09.22 13:00 MSV Duisburg	–	Dynamo Dresden 0:1	23.10.22 13:00 VfB Oldenburg	–	FC Ingolstadt 1:1
10.08.22 19:00 Dynamo Dresden	–	SC Verl 2:0	11.09.22 14:00 FC Erzgebirge Aue	–	FSV Zwickau 0:1	23.10.22 14:00 SC Verl	–	FC Erzgebirge Aue 1:1
10.08.22 19:00 1. FC Saarbrücken	–	Bor. Dortmund II 1:0	12.09.22 19:00 SC Verl	–	SV Meppen 2:2	24.10.22 19:00 Hallescher FC	–	SpVgg Bayreuth 1:1

4. Spieltag, 12.-15.08.2022			9. Spieltag, 16.-19.09.2022			14. Spieltag, 28.-31.10.2022		
12.08.22 19:00 Hallescher FC	–	VfB Oldenburg 2:0	16.09.22 19:00 TSV 1860 München	–	FC Erzgebirge Aue 3:1	28.10.22 19:00 SV Wehen Wiesbaden	–	MSV Duisburg 1:1
13.08.22 14:00 FC Ingolstadt	–	1. FC Saarbrücken 0:0	17.09.22 14:00 VfB Oldenburg	–	SpVgg Bayreuth 1:1	29.10.22 14:00 Bor. Dortmund II	–	SC Verl 1:1
13.08.22 14:00 SV Elversberg	–	FSV Zwickau 5:0	17.09.22 14:00 Waldhof Mannheim	–	SV Wehen Wiesbaden 1:0	29.10.22 14:00 FC Erzgebirge Aue	–	SV Elversberg 1:1
13.08.22 14:00 Bor. Dortmund II	–	Rot-Weiss Essen 1:0	17.09.22 14:00 SV Meppen	–	Viktoria Köln 2:2	29.10.22 14:00 Waldhof Mannheim	–	Dynamo Dresden 1:1
13.08.22 14:00 Viktoria Köln	–	Dynamo Dresden 2:1	17.09.22 14:00 Hallescher FC	–	SV Elversberg 1:3	29.10.22 14:00 Rot-Weiss Essen	–	FSV Zwickau 1:1
13.08.22 14:00 SC Verl	–	TSV 1860 München 0:1	17.09.22 14:00 Dynamo Dresden	–	FC Ingolstadt 1:1	29.10.22 14:00 1. FC Saarbrücken	–	SV Meppen 1:1
13.08.22 14:00 SpVgg Bayreuth	–	VfL Osnabrück 1:0	17.09.22 14:00 FSV Zwickau	–	Bor. Dortmund II 1:2	29.10.22 14:00 SpVgg Bayreuth	–	TSV 1860 München 1:1
14.08.22 13:00 SV Meppen	–	Waldhof Mannheim 6:2	18.09.22 13:00 SC Freiburg II	–	VfL Osnabrück 1:1	30.10.22 13:00 SC Freiburg II	–	VfB Oldenburg 1:1
14.08.22 14:00 FC Erzgebirge Aue	–	SV Wehen Wiesbaden 1:5	18.09.22 14:00 SC Verl	–	MSV Duisburg 1:0	30.10.22 14:00 FC Ingolstadt	–	Viktoria Köln 1:1
15.08.22 19:00 MSV Duisburg	–	SC Freiburg II 3:1	19.09.22 19:00 Rot-Weiss Essen	–	1. FC Saarbrücken 1:0	21.10.22 19:00 VfL Osnabrück	–	Hallescher FC 1:1

5. Spieltag, 19.-22.08.2022			10. Spieltag, 30.09.-03.10.2022			15. Spieltag, 04.-06.11.2022		
19.08.22 19:00 TSV 1860 München	–	Hallescher FC 3:1	30.09.22 19:00 FC Erzgebirge Aue	–	SV Meppen 3:0	04.11.22 19:00 SV Meppen	–	SV Wehen Wiesbaden 1:1
20.08.22 14:00 SV Wehen Wiesbaden	–	VfL Osnabrück 1:1	01.10.22 14:00 VfL Osnabrück	–	Waldhof Mannheim 5:0	05.11.22 14:00 MSV Duisburg	–	SpVgg Bayreuth 1:1
20.08.22 14:00 Waldhof Mannheim	–	Bor. Dortmund II 2:1	01.10.22 14:00 MSV Duisburg	–	Hallescher FC 1:0	05.11.22 14:00 SV Elversberg	–	Bor. Dortmund II 1:1
20.08.22 14:00 Rot-Weiss Essen	–	FC Ingolstadt 2:2	01.10.22 14:00 SV Elversberg	–	SC Verl 1:2	05.11.22 14:00 Viktoria Köln	–	FC Erzgebirge Aue 1:1
20.08.22 14:00 Dynamo Dresden	–	SV Elversberg 2:3	01.10.22 14:00 Bor. Dortmund II	–	TSV 1860 München 1:1	05.11.22 14:00 Hallescher FC	–	Waldhof Mannheim 1:1
20.08.22 14:00 1. FC Saarbrücken	–	FC Erzgebirge Aue 0:0	01.10.22 14:00 1. FC Saarbrücken	–	SC Freiburg II 2:2	05.11.22 14:00 Dynamo Dresden	–	SC Freiburg II 1:1
20.08.22 14:00 SC Freiburg II	–	Viktoria Köln 1:0	01.10.22 14:00 SpVgg Bayreuth	–	Dynamo Dresden 1:1	05.11.22 14:00 SC Verl	–	FC Ingolstadt 1:1
21.08.22 13:00 VfB Oldenburg	–	SC Verl 1:0	02.10.22 13:00 Viktoria Köln	–	VfB Oldenburg 1:2	06.11.22 13:00 VfB Oldenburg	–	Rot-Weiss Essen 1:1
21.08.22 14:00 SV Meppen	–	MSV Duisburg 0:3	02.10.22 14:00 SV Wehen Wiesbaden	–	Rot-Weiss Essen 3:1	06.11.22 14:00 FSV Zwickau	–	Bor. Dortmund II 1:1
22.08.22 19:00 FSV Zwickau	–	SpVgg Bayreuth 2:0	03.10.22 19:00 FC Ingolstadt	–	FSV Zwickau 0:0	06.11.22 15:00 TSV 1860 München	–	1. FC Saarbrücken 1:1



16. Spieltag, 08./09.11.2022			19. Spieltag, 20.-23.01.2023			22. Spieltag, 10.-13.02.2023			
08.11.22 19:00 FC Erzgebirge Aue	–	MSV Duisburg 1:1	21.01.23 19:00 Viktoria Köln	–	1. FC Saarbrücken 1:1	11.02.23	SpVgg Bayreuth	–	SV Wehen Wiesbaden 1:1
08.11.22 19:00 Bor. Dortmund II	–	Viktoria Köln 1:1	21.01.23 14:00 FC Erzgebirge Aue	–	SpVgg Bayreuth 1:1	11.02.23	FC Ingolstadt	–	VfL Osnabrück 1:1
08.11.22 19:00 SV Wehen Wiesbaden	–	Dynamo Dresden 1:1	21.01.23 14:00 TSV 1860 München	–	FSV Zwickau 1:1	11.02.23	SV Elversberg	–	VfB Oldenburg 1:1
08.11.22 19:00 SpVgg Bayreuth	–	SV Elversberg 1:1	21.01.23 14:00 SV Elversberg	–	FC Ingolstadt 1:1	11.02.23	SV Meppen	–	TSV 1860 München 1:1
08.11.22 19:00 VfL Osnabrück	–	SC Verl 1:1	21.01.23 14:00 Bor. Dortmund II	–	VfL Osnabrück 1:1	11.02.23	FC Erzgebirge Aue	–	Waldhof Mannheim 1:1
09.11.22 19:00 Waldhof Mannheim	–	FSV Zwickau 1:1	21.01.23 14:00 SV Meppen	–	SC Freiburg II 1:1	11.02.23	Viktoria Köln	–	Rot-Weiss Essen 1:1
09.11.22 19:00 1. FC Saarbrücken	–	VfB Oldenburg 1:1	21.01.23 14:00 SC Verl	–	Rot-Weiss Essen 1:1	11.02.23	SC Verl	–	Dynamo Dresden 1:1
09.11.22 19:00 VfL Osnabrück	–	TSV 1860 München 1:1	21.01.23 13:00 VfB Oldenburg	–	Dynamo Dresden 1:1	11.02.23	MSV Duisburg	–	FSV Zwickau 1:1
09.11.22 19:00 Rot-Weiss Essen	–	SV Meppen 1:1	21.01.23 14:00 Hallescher FC	–	SV Wehen Wiesbaden 1:1	11.02.23	Bor. Dortmund II	–	1. FC Saarbrücken 1:1
			21.01.23 19:00 MSV Duisburg	–	Waldhof Mannheim 1:1	11.02.23	Hallescher FC	–	SC Freiburg II 1:1

17. Spieltag, 11.-14.11.2022			20. Spieltag, 27.-30.01.2023			23. Spieltag, 17.-20.02.2023				
11.11.22 19:00 Bor. Dortmund II	–	FC Erzgebirge Aue 1:1	28.01.23	Bor. Dortmund II	–	SV Wehen Wiesbaden 1:1	18.02.23	SV Wehen Wiesbaden	–	FC Erzgebirge Aue 1:1
12.11.22 14:00 MSV Duisburg	–	FC Ingolstadt 1:1	28.01.23	SV Meppen	–	VfB Oldenburg 1:1	18.02.23	SC Freiburg II	–	MSV Duisburg 1:1
12.11.22 14:00 SV Elversberg	–	SC Freiburg II 1:1	28.01.23	SpVgg Bayreuth	–	FC Ingolstadt 1:1	18.02.23	1. FC Saarbrücken	–	FC Ingolstadt 1:1
12.11.22 14:00 SV Meppen	–	VfL Osnabrück 1:1	28.01.23	Viktoria Köln	–	Waldhof Mannheim 1:1	18.02.23	FSV Zwickau	–	SV Elversberg 1:1
12.11.22 14:00 Hallescher FC	–	1. FC Saarbrücken 1:1	28.01.23	SV Elversberg	–	Rot-Weiss Essen 1:1	18.02.23	Rot-Weiss Essen	–	Bor. Dortmund II 1:1
12.11.22 14:00 Dynamo Dresden	–	FC Ingolstadt 1:1	28.01.23	TSV 1860 München	–	Dynamo Dresden 1:1	18.02.23	Dynamo Dresden	–	Viktoria Köln 1:1
12.11.22 14:00 SC Verl	–	SV Wehen Wiesbaden 1:1	28.01.23	Hallescher FC	–	FSV Zwickau 1:1	18.02.23	Waldhof Mannheim	–	SV Meppen 1:1
13.11.22 13:00 VfB Oldenburg	–	Waldhof Mannheim 1:1	28.01.23	SC Verl	–	1. FC Saarbrücken 1:1	18.02.23	VfB Oldenburg	–	Hallescher FC 1:1
13.11.22 14:00 Viktoria Köln	–	SpVgg Bayreuth 1:1	28.01.23	FC Erzgebirge Aue	–	SC Freiburg II 1:1	18.02.23	TSV 1860 München	–	SC Verl 1:1
14.11.22 19:00 TSV 1860 München	–	Rot-Weiss Essen 1:1	28.01.23	MSV Duisburg	–	VfL Osnabrück 1:1	18.02.23	VfL Osnabrück	–	SpVgg Bayreuth 1:1

18. Spieltag, 13.-16.01.2023			21. Spieltag, 03.-06.02.2023			Pokal			
13.01.23 19:00 FSV Zwickau	–	VfB Oldenburg 1:1	04.02.23	VfL Osnabrück	–	FC Erzgebirge Aue 1:1	DFB-POKAL		
14.01.23 14:00 VfL Osnabrück	–	Viktoria Köln 1:1	04.02.23	Rot-Weiss Essen	–	MSV Duisburg 1:1	1. Runde, 29. Juli bis 1. August 2022		
14.01.23 14:00 Waldhof Mannheim	–	TSV 1860 München 1:1	04.02.23	VfB Oldenburg	–	TSV 1860 München 1:1	29.07.22 20:45 TSV 1860 München – Borussia Dortmund 0:3		
14.01.23 14:00 Rot-Weiss Essen	–	Hallescher FC 1:1	04.02.23	1. FC Saarbrücken	–	SV Elversberg 1:1	TOTOPOKAL		
14.01.23 14:00 1. FC Saarbrücken	–	MSV Duisburg 1:1	04.02.23	FC Ingolstadt	–	Bor. Dortmund II 1:1	1. Runde, 26.07.22 SV Rödelmaier – TSV 1860 München 0:7		
14.01.23 14:00 SC Freiburg II	–	SC Verl 1:1	04.02.23	SV Wehen Wiesbaden	–	Viktoria Köln 1:1	2. Runde, 16.08.22 TuS Feuchtangenen – TSV 1860 München 0:8		
14.01.23 14:00 SV Wehen Wiesbaden	–	SV Elversberg 1:1	04.02.23	FSV Zwickau	–	SV Meppen 1:1	Achtelfinale:		
15.01.23 13:00 Dynamo Dresden	–	SV Meppen 1:1	04.02.23	Dynamo Dresden	–	Hallescher FC 1:1	06.09.22 18:00 Türgücü München – TSV 1860 München 3:1		
15.01.23 14:00 SpVgg Bayreuth	–	Bor. Dortmund II 1:1	04.02.23	Waldhof Mannheim	–	SC Verl 1:1	Viertelfinale:		
16.01.23 19:00 FC Ingolstadt	–	FC Erzgebirge Aue 1:1	04.02.23	SC Freiburg II	–	SpVgg Bayreuth 1:1	27.09.22 18:30 Vf Illertissen – TSV 1860 München 1:0		

# 22 STECKBRIEF CHRISTOPHER LANNERT



## GEBURTSDATUM

08.06.1998

## GEBURTSORT

MÜNCHEN

## NATION

DEUTSCHLAND

## STERNZEICHEN

ZWILLINGE

## GRÖSSE / GEWICHT

1,80 m / 71 kg

## IM VEREIN SEIT

01.07.2022

## POSITION

ABWEHR

## BISHERIGE KLUBS

SC VERL, FC AUGSBURG, FC BAYERN

MÜNCHEN, TSV 1860 MÜNCHEN,

SPVGG UNTERHACHING

Saison	Liga	Verein	Sp.	T
17/18	Regionalliga Bayern	FC Augsburg II	33	2
18/19	Regionalliga Bayern	FC Augsburg II	31	2
19/20	Regionalliga Bayern	FC Augsburg II	20	2
20/21	Westfalenpokal	SC Verl	2	0
20/21	3. Liga	SC Verl	28	1
21/22	Westfalenpokal	SC Verl	2	0
21/22	3. Liga	SC Verl	37	0
22/23	Toto-Pokal	TSV 1860 München	2	0
22/23	DFB-Pokal	TSV 1860 München	1	0
22/23	3. Liga	TSV 1860 München	11	0

# „ICH FÜHLE MICH IMMER WOHLER!“

Christopher Lannert verließ vor 14 Jahren als Jugendspieler die Löwen, kehrte diesen Sommer als Profi zurück an die Grünwalder Straße. Nach anfänglichen Problemen aufgrund einer Corona-Erkrankung zeigte er zuletzt sein Potential als unermüdlicher Läufer auf der rechten Außenbahn.

In der 82. Minute beim Auswärtsspiel an der Bremer Brücke in Osnabrück demonstrierte Christopher Lannert eindrucksvoll, weswegen ihn die Löwen zurück nach München geholt hatten. Auf der rechten Seite erkämpfte sich der Verteidiger mit einer Energieleistung einen fast schon verloren geglaubten Ball im Vollsprint, lief noch 40 Meter weiter und legte die Kugel flach an den zweiten Pfosten, wo der eingelaufene Meris Skenderovic nur noch zum 2:0-Endstand eingrätzen musste. Es war die Entscheidung in einem Spiel, das bis zu diesem Zeitpunkt auf Messers Schneide stand.

Geboren in München, aufgewachsen in Sendling, begann er mit vier Jahren bei der SpVgg Unterhaching mit dem Kicken. Das lag daran, dass die Schwester in dem Münchner Vorort turnte, der Vater nur einmal in die gleiche Richtung fahren musste. Mit acht Jahren wechselte er dann in den Junglöwen-Nachwuchs. Nach zwei Spielzeiten ging's weiter zum FC Bayern. „Ich kannte den Trainer, der wollte mich unbedingt haben. In dem Alter war mir das mit der Rivalität nicht so bewusst“, sagt er entschuldigend. In der U17 wechselte er dann zum FC Augsburg, blieb weiter auf dem Theodolinden-

Gymnasium in Harlaching, wo er Abitur machte. „Das war intensiv“, beschreibt er rückblickend die täglichen Fahrten zum Training. In der A-Junioren-Bundesligamannschaft wurde Lannert zu einer festen Größe, bekam danach einen Vertrag für die Reserve und durfte immer wieder bei den Profis mittrainieren. Unter Trainer Martin Schmidt absolvierte Chris Lannert im Sommer 2019 sogar die komplette Vorbereitung bei den FCA-Profis. Nachdem es aber für oben nicht reichte, suchte der Außenverteidiger mit offensivdrang 2020 eine neue Herausforderung und wurde in Ostwestfalen fündig.

Bei Aufsteiger SC Verl gab er am 16. November 2020 sein Profidebüt in der 3. Liga. In seinem zweiten Spiel erzielte er auch gleich seinen ersten und bisher einzigen Treffer – ausgerechnet gegen den TSV 1860 München zum 1:1-Endstand. „Weg von zu Hause zu sein und selbstständig zu leben. Das hat meiner Entwicklung gutgetan“, sieht er die Zeit in Verl positiv. 65 Mal kam er dort in der 3. Liga zum Einsatz, war absoluter Stammspieler. Einzig die Entfernung zu Freundin Sophie, die in München studierte und bei Löwen-Heimspielen in der SechzgerAlm als VIP-Betreuerin arbeitete, war

suboptimal. Als dann die Anfrage von den Löwen kam, musste er nicht lange überlegen. „Das war für mich was Besonderes, gerade wenn man wie ich aus München kommt.“

Von Beginn an setzte Trainer Michael Köllner auf den 24-Jährigen, obwohl eine Corona-Erkrankung im Sommer ihm zu Saisonbeginn noch zu schaffen machte. Nach dem Aus im DFB-Pokal gegen Borussia Dortmund, bei dem Lannert keine glückliche Figur machte, stand er kurzzeitig in der Kritik. „Ich konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht das leisten, was ich von mir selbst erwarte. Vom Kopf her war es eine schwierige Phase“, gibt er offen zu. Doch das ist mittlerweile vergessen. „Ich fühle mich immer wohler, komme in die Abläufe immer besser rein.“

Als Beweis dafür dient die Vorbereitung des 2:0 in Osnabrück. „Früher habe ich offensiv gespielt, deswegen schalte ich mich nach vorne ein, initiiere Angriffe und versuche, gefährliche Flanken reinzubringen“, beschreibt er seinen Spielstil. Gleichzeitig weiß er, dass es noch genügend Verbesserungspotential gibt. „Bei meinem Kopfballspiel und der Zweikampfhärte kann ich sicher noch zulegen.“

## Neues aus Giasing

# 3. LIGA BLEIBT BEI MAGENTA.

Die 3. Liga wird auch künftig bei MagentaSport zu sehen sein. Die Telekom und der DFB haben sich auf eine Verlängerung der Partnerschaft bis einschließlich der Spielzeit 2026/2027 geeinigt.

Die Gesamterlöse für die Klubs der 3. Liga steigen ab der kommenden Saison von 15,65 auf 26,2 Millionen Euro pro Saison. MagentaSport hält nicht nur die Pay-TV-Liverechte wie bisher, sondern kann ab dem nächsten Sommer Spiele auch frei empfangbar übertragen und per Sublizenz an Free-TV-Partner vergeben. Gemäß Vertrag sind mindestens zehn Begegnungen pro Saison frei empfangbar auszustrahlen. Zuletzt lagen die Rechte für 86 Live-Partien im frei empfangbaren Fernsehen und die Zusammenfassungen bei ARD und ZDF.

Außerdem ändert sich ab der Saison 2023/2024 der Regeltag. Wie in der Bundesliga und der 2. Liga wird auch in der 3. Liga künftig das bei den Fans ungeliebte Montagsspiel wefallen. Damit erstreckt sich der Regeltag über drei statt wie zuletzt vier Tage. Am Freitagabend wird unverändert eine Partie ausgetragen. Kernzeit bleibt der Samstagnachmittag mit sechs Spielen, wobei hier nun die Option auf eine spätere Partie besteht. Die übrigen drei Partien werden sonntags um 13.30 Uhr oder 14 Uhr, um 16.30 Uhr und 19.30 Uhr angepfiffen.



## Sechzig live.

Zum sechsten Mal in dieser Saison zeigt das BR Fernsehen die Löwen beim Auswärtsspiel in Bayreuth am 29. Oktober 2022 live.

Damit war bisher kein Klub so oft in den Dritten Programmen zu sehen wie der TSV 1860 München. Die Übertragung am Samstag, 29. Oktober 2022, beginnt um 14 Uhr aus dem Hans-Walter-Wild-Stadion in der Wagnerstadt. Anpfiff ist um 14.03 Uhr. Wie immer sind die Spiele nicht nur im Fernsehen zu sehen, sondern werden parallel im Internet unter [www.br.de/mediathek/live](http://www.br.de/mediathek/live) und auf YouTube unter [www.youtube.com/br24](http://www.youtube.com/br24) gestreamt. In der Mediathek ist die Partie im Anschluss noch eine Woche verfügbar.

Natürlich können alle 380 Begegnungen der 3. Liga über ein Abo bei MagentaSport verfolgt werden. Das Unternehmen der Telekom überträgt seit der Saison 2017/2018 alle Drittliga-Spiele live. Am Samstag und in Englischen Wochen auch als Live-Konferenz.



MIT DER  
AUSSICHT  
AUF  
LÖWENSTARKE  
WERBUNG.

# marcon.

## die Werbeagentur

KREATIVE WERBUNG AUF GUTEM STRATEGISCHEN FUNDAMENT WIRKT BESSER.

### Unsere Leistungen

Full-Service, Weitblick, Strategie, Positionierung, Beratung, Kundenakquisition, Namensgebungen, Slogans, Kreation, Kampagnen, Markenauftritte, Corporate Design, Geschäftsausstattung, Werbung online/offline, BtB, BtC, Anzeigen, Filme, Internetauftritte, Social media, Druckschriften, Verkaufsförderung, PR, Events, Messen, Sponsoringkonzepte und -umsetzungen, Sportmarketing, Standortmarketing

### Unsere Referenzen

Seit 34 Jahren Marketing und Werbung in vielen unterschiedlichen Branchen. Unter anderem AEG, LG, Bosch Corporate, Bosch Service, DJI, Grundig, Junkers, Suzuki, Telekom, Adelholzener, Gubor, Nestlé, Schloss Burger, McDonalds, Burger King, Schöller, B5 aktuell, DSF, Dumont Verlag, Elle, Focus Gesundheit, Salzbergwerk Berchtesgaden, Riessersee Hotel Resort, Königer Bau, Königer Hotel, Königer Restaurant, Taunus Wunderland, Bavaria petrol, Hofstatt, Fahrrad Sperk, Schrobenhauser, Weberhaus, BayWoBau, Richter & Röhrig, USG Security und Dienstleistungen, Servier, Soleni, Stada, Novartis, Aventis, ResMed, JC, Hartmann, BMS, Merck, Valife, Klinikum Fünfseenland, Twinsity, Deutschland Land der Ideen, Deutschland & China gemeinsam in Bewegung, Metal Eco City (China), Leipzig 2012, München 2018, DOSB etc.



digital  
marcon.de | brandsmart.eu

direkt  
+49 172 911 6007

## Zahlen & Fakten

### Bayernliga Süd

14. Spieltag, Sa., 08.10.2022, 14:00 Uhr  
1860 München II – Schalding-Heining 1:2  
15. Spieltag, Sa., 15.10.2022, 14:00 Uhr  
TSV 1865 Dachau – 1860 München II 1:1  
16. Spieltag, Sa., 22.10.2022, 14:00 Uhr  
1860 München II – FC Deisenhofen 1:1  
17. Spieltag, So., 30.10.2022, 15:00 Uhr  
VfR Garching – 1860 München II 1:1  
18. Spieltag, Sa., 05.11.2022, 14:00 Uhr  
SV Kirchanschöring – 1860 München II 1:1  
19. Spieltag, Sa., 12.11.2022, 14:00 Uhr  
1860 München II – SV Erlbach 1:1  
20. Spieltag, Sa., 19.11.2022, 14:00 Uhr  
FC Ismaning – 1860 München II 1:1  
21. Spieltag, Sa., 26.11.2022, 14:00 Uhr  
1860 München II – FC Ingolstadt II 1:1

#### TABELLE

1.	SV Schalding-Heining	15	11	2	2	35:16	35
2.	TSV 1882 Landsberg	15	10	4	1	34:18	34
3.	FC Ingolstadt 04 II	15	9	4	2	31:14	31
4.	FC Memmingen	15	8	5	2	28:19	29
5.	SV Kirchanschöring	15	8	4	3	23:17	28
6.	FC Deisenhofen	15	7	4	4	29:18	25
7.	TSV Schwaben Augsburg	15	7	3	5	27:25	24
8.	<b>TSV 1860 München II</b>	<b>15</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>23:16</b>	<b>23</b>
9.	FC 1920 Gundelfingen	15	6	4	5	24:17	22
10.	SV Erlbach	15	5	5	5	19:13	20
11.	TSV 1861 Nördlingen	15	6	1	8	29:34	19
12.	TSV 1874 Kottern	15	6	1	8	17:25	19
13.	FC Ismaning	15	5	2	8	23:28	17
14.	TSV Dachau 1865	15	4	4	7	24:28	16
15.	VfR Garching	15	2	3	10	12:23	9
16.	Türkspor Augsburg	15	2	3	10	17:37	9
17.	VfB Hallbergmoos	15	2	2	11	14:37	8
18.	TSV 1860 Rosenheim	15	2	1	12	13:37	7

## Präsentiert von



### U19 Bundesliga

6. Spieltag, So., 08.10.2022, 11:00 Uhr  
TSG Hoffenheim – 1860 München 4:1  
7. Spieltag, So., 30.10.2022, 11:00 Uhr  
1860 München – Astoria Walldorf 1:1  
8. Spieltag, So., 05.11.2022, 11:00 Uhr  
VfB Stuttgart – 1860 München 1:1  
9. Spieltag, Sa., 12.11.2022, 16:00 Uhr  
1860 München – 1. FC Nürnberg 1:1  
10. Spieltag, Sa., 19.11.2022, 11:00 Uhr  
Eintr. Frankfurt – 1860 München 1:1  
11. Spieltag, Sa., 03.12.2022, 14:00 Uhr  
1860 München – SSV Reutlingen 1:1  
12. Spieltag, So., 05.02.2023, 11:00 Uhr  
FC Ingolstadt 04 – 1860 München 1:1  
13. Spieltag, So., 12.02.2022, 11:00 Uhr  
1860 München – 1. FC Heidenheim 1:1

#### TABELLE

1.	1. FSV Mainz 05	6	6	0	0	27:8	18
2.	TSG 1899 Hoffenheim	6	4	1	1	19:13	13
3.	1. FC Heidenheim	6	3	3	0	8:5	12
4.	1. FC Nürnberg	6	3	2	1	13:11	11
5.	FC Bayern München	6	3	1	2	17:12	10
6.	VfB Stuttgart	6	3	1	2	14:9	10
7.	FC Augsburg	6	2	3	1	14:12	9
8.	Karlsruher SC	5	2	2	1	12:8	8
9.	SpVgg Unterhaching	5	2	2	1	8:8	8
10.	SV Darmstadt 98	6	1	3	2	7:8	6
11.	<b>TSV 1860 München</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>8:12</b>	<b>6</b>
12.	FC-Astoria Walldorf	6	1	3	2	5:11	6
13.	Eintracht Frankfurt	5	0	4	1	7:8	4
14.	FC Ingolstadt 04	5	1	1	3	6:9	4
15.	SC Freiburg	6	1	1	4	8:15	4
16.	SSV Reutlingen 1905	5	0	1	4	4:13	1
17.	SV Eintracht Trier	6	0	0	6	4:19	0

### U17 Bundesliga

8. Spieltag, So., 09.10.2022, 11:00 Uhr  
VfB Stuttgart – 1860 München 3:1  
9. Spieltag, So., 30.10.2022  
spielfrei: 1860 München  
10. Spieltag, Sa., 05.11.2022, 16:00 Uhr  
1860 München – Bayern München 1:1  
11. Spieltag, Sa., 12.11.2022, 11:00 Uhr  
Stuttgarter Kickers – 1860 München 1:1  
12. Spieltag, Sa., 19.11.2022, 11:00 Uhr  
1860 München – SC Freiburg 1:1  
13. Spieltag, So., 04.12.2022, 15:00 Uhr  
SpVgg U'haching – 1860 München 1:1  
14. Spieltag, Sa., 10.12.2022, 11:00 Uhr  
1860 München – TSG Hoffenheim 1:1  
15. Spieltag, So., 26.02.2023, 11:00 Uhr  
1. FSV Mainz 05 – 1860 München 1:1

#### TABELLE

1.	FC Bayern München	8	6	2	0	26:10	20
2.	TSG 1899 Hoffenheim	7	6	1	0	26:8	19
3.	Eintracht Frankfurt	8	5	3	0	32:10	18
4.	VfB Stuttgart	7	6	0	1	23:7	18
5.	SSV Jahn Regensburg	7	5	1	1	18:13	16
6.	1. FSV Mainz 05	7	4	1	2	12:10	13
7.	SC Freiburg	8	3	3	2	16:11	12
8.	SpVgg Unterhaching	8	2	2	4	9:10	8
9.	Stuttgarter Kickers	8	2	2	4	13:16	8
10.	FC Augsburg	8	1	5	2	10:14	8
11.	<b>TSV 1860 München</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>11:19</b>	<b>8</b>
12.	SV Darmstadt 98	7	2	1	4	8:13	7
13.	Karlsruher SC	8	2	1	5	9:19	7
14.	1. FC Nürnberg	8	2	0	6	9:15	6
15.	FC-Astoria Walldorf	7	1	2	4	5:11	5
16.	SpVgg Greuther Fürth	7	1	0	6	7:28	3
17.	1. FC Saarbrücken	7	0	2	5	5:25	2

# AICHER AMBULANZ WÜNSCHT GUTE BESSERUNG.

## Derzeit fallen aus:

Marcel Bär (Aufbautraining),  
Milos Covic (Fußverletzung)



# Wechseln Sie zum Marktführer.

## Stadtsparkasse München.



Stadtsparkasse  
München

sskm.de/girokonto

Die Bank unserer Stadt.



# MERIS SKENDEROVIC





ALL YOU NEED IS  
**LIVE**

**ALLE SPIELE**  
**NUR BEI MAGENTA SPORT**

# U21: SERIE REISST GEGEN TOP-TEAM.

Am 14. Spieltag hat es die Löwen-U21 in der Bayernliga Süd erwischt. Erstmals musste sich das Team von Frank Schmöller auf dem Spielfeld geschlagen geben. Der 1:2-Niederlage gegen Spitzenreiter SV Schalding-Heining folgte ein 1:1 beim TSV Dachau 1865. In beiden Partien wäre mehr drin gewesen!

Die kleinen Löwen, die aufgrund einer Grippewelle und wegen Abstellungen für den Regions-Cup in der Woche vor dem Spiel gegen den SV Schalding-Heining nur eingeschränkt trainieren konnten, mussten mit einer Rumpfel in Gilching antreten. Unsortiert kassierten sie nach einem schnell ausgeführten Freistoß in der 13. Minute das 0:1. Direkt nach Wiederanpfeif war Kevin Goden nur durch ein Foul zu stoppen, Schiedsrichter Markus Huber zeigte sofort auf den Punkt. Marco Mannhardt (Bild) verwandelte den Elfmeter sicher zum 1:1 (48.). Danach hatten die

Sechzger ihre beste Phase und in einigen Szenen die Möglichkeit zum 2:1. Das gelang aber den niederbayerischen Gästen in der 83. Minute.

„Ein Unentschieden wäre das gerechtere Ergebnis gewesen“, meinte Coach Frank Schmöller. „Heute lag es sicher nicht an der Qualität oder der Einstellung. Der Gegner war einfach nur glücklicher, effizienter und erfahrener als meine Mannschaft.“ Gegen Spielende sei sein Team müde geworden, was Schmöller nach den Erkrank-

kungen unter der Woche nicht verwunderte. „Wir haben nicht mehr konsequent verteidigt. Trotzdem können wir auf dieser Leistung aufbauen.“

Zwar zeigten sich die kleinen Löwen von der ersten Saisonniederlage gut erholt, aber auch beim TSV Dachau 1865 sprang trotz überlegen geführter Partie nur ein Remis heraus. Marco Mannhardt hatte per Handelfmeter zum 1:0 getroffen (18.), Mohamed Bekaj glich mit dem Pausenpfeif zum 1:1-Endstand aus (45.+1).



„Bis auf die Viertelstunde vor der Pause habe ich der Mannschaft nichts vorzuwerfen. Da waren wir nicht konsequent genug, betteln förmlich um das Gegentor. In der 2. Halbzeit müssen wir dann fünf Tore schießen“, so der 56-jährige Coach. „Wir haben angeschoben, Gas gegeben und alles versucht. Dreimal laufen wir allein aufs gegnerische Tor zu.“ Zählbares sprang aber nicht heraus. „Wir hätten heute noch lange spielen können, bis wir aus dem Spiel heraus ein Tor erzielt hätten“, kommentierte Schmöller sarkastisch.

Weitere Infos & Spielberichte auf [www.tsv1860.de](http://www.tsv1860.de)

# U19 HÄLT NUR BIS ZUR PAUSE MIT.

Die Löwen-U19 verlor in der A-Junioren-Bundesliga Süd/Südwest beim Spitzenteam TSG Hoffenheim mit 1:4. Zur Pause stand es noch 1:1, nachdem Mansour Ouro-Tagba die schnelle Führung ausgeglichen hatte. Aber zwei schnelle Gegentore nach Wiederanpfiff sorgten für klare Verhältnisse.

Die Junglöwen wurden kalt erwischt. Nach einem Steilpass, ließ der Stürmer den Ball abklatschen, Adam Mulele Lomboto zog aus 20 Metern ab, traf unhaltbar für 1860-Keeper Erion Avdija zum 1:0 (4.). Die Junglöwen ließen sich von diesem Nackenschlag nicht aus dem Konzept bringen, verlagerten sich aufs Kontern und kamen kurz vor der Pause zum Ausgleich. Nach einem Ballgewinn im Zentrum durch Marc Zimmermann spielte Nathan Wicht steil auf Mansour Ouro-Tagba (Bild), der lief frei auf Keeper Tim Philipp zu, umkurvte ihn und schob zum 1:1 ein (42.).

Nach Wiederanpfiff erhöhte Hoffenheim den Druck, erzielte innerhalb von vier Minuten zwei Treffer. „Die schnellen Tore nach der Halbzeit haben uns das Genick gebrochen“, fand 1860-Coach Jonas Schittenhelm. Dabei fielen beide Treffer nach dem gleichen Muster. Eine Chip-Flanke von der Sechzehn-erkante verwertete Tom Bischof zum 2:1 per Kopf (48.). Ebenfalls ein Chip aus dem Halbfeld nutzte am langen Eck der aufgerückte Außenverteidiger Linus Weik per Direktabnahme zum 3:1 (52.). Beinahe wären die Junglöwen nach einem Distanzschuss von Ouro-Tagba, den Torhüter

Philipp fallen ließ, nochmals ran- gekommen. Erst hatte Schiedsrichter Jannick Ziehmer das Tor gegeben, weil er den Ball hinter der Linie gesehen hatte, nach Rücksprache mit seinem Assistenten nahm er den Treffer wieder zurück (75.). Endgültig den Deckel drauf machte Bischof mit seinem zweiten Treffer. Nach einem Einwurf verloren die Junglöwen den Ball, Hoffenheim nutzte die Unsortiertheit der 1860-Defensive zum 4:1-Endstand (81.).

„Im Endeffekt war Hoffenheim die bessere Mannschaft“, musste 1860-Coach Jonas Schittenhelm neidlos anerkennen. „Nach dem 1:1 waren wir

wieder im Spiel. Leider hat uns in den ersten zehn Minuten nach der Pause die Kompaktheit ge- fehlt, wodurch Hoffenheim zu zwei schnellen Toren gekommen ist.“ Danach sei sein Team nicht mehr richtig drangekommen. „In den letzten 20 Minuten haben wir nochmals hoch gepresst.“ Unterm Strich war der 36-Jäh- rige mit den ersten 45 Minuten zufrieden. „Da hatten wir zwei, drei gute Umschaltmomente. In der zweiten Hälfte war Hoffenheim stärker.“

Weitere Infos & Spielberichte auf [www.tsv1860.de](http://www.tsv1860.de)



Jetzt bei jedem Wohnkauf ein exklusives Löwenpaket mit **personalisiertem Trikot und Fanschal** sichern!

DOMICIL  
Real Estate Group  
Offizieller PremiumPartner



**Löwen aufgepasst!**  
Jetzt an die **Altersvorsorge** denken.  
Sichern Sie sich eine bundesweite Bestandsimmobilie als Kapitalanlage für den nachhaltigen Vermögensaufbau.  
Wir beraten Sie gerne!

**WIR SIND IHR LÖWEN-PARTNER FÜR WOHNIMMOBILIEN!**

Erfahren Sie mehr unter [www.domicil-group.de](http://www.domicil-group.de)

# PARTNER DER LÖWEN

HauptPartner



**die Bayerische**

Versichert nach dem Reinheitsgebot

ExklusivPartner



PremiumPartner



Jetzt  
Ausstellung  
besuchen



**BayWa**  
Baustoffe

## Leistungsstark für all Ihre Bauvorhaben

Entdecken Sie unser Spektrum

- ✓ Garten, Terrasse & Zufahrt
- ✓ Fenster, Türen & Tore
- ✓ Böden & Fliesen
- ✓ Trockenbau & Dämmung
- ✓ Putze & Farben
- ✓ Keller, Rohbau & Dach
- ✓ Baugeräte & Werkzeuge

Unser Service für Sie

- ✓ Fachberatung
- ✓ Aufmaß & Lieferung
- ✓ Fachgerechte Montage
- ✓ Gesundes Bauen
- ✓ Fördermittelservice

Immer ein gutes Baugefühl



Ihren nächstgelegenen Standort finden Sie unter:  
[baywa-baustoffe.de/standorte](http://baywa-baustoffe.de/standorte)

# PARTNER DER LÖWEN

LöwenPartner



Sporternährung  
**Xenofit**<sup>®</sup>

Kohlenhydrate Mineralstoffe Vitamine



**Xenofit**<sup>®</sup>

Verla-Pharm Arzneimittel und Xenofit –  
offizieller Mineralstoff- und  
Vitaminlieferant des TSV 1860 München

[www.xenofit.de](http://www.xenofit.de)

# SECHZGER *Alm*



# SCHRITT FÜR SCHRITT NACH OBEN!

Wir wünschen dem TSV 1860 eine erfolgreiche Saison.

*Einmal Löwe, immer Löwe*

## SIE HABEN EINEN TIPP?

Wir kaufen Grundstücke und Häuser in und um München. Provision bei Erfolg garantiert!

## SIE BESITZEN EINE IMMOBILIE?

Möchten sich aber nicht selbst um die Vermietung Verwaltung und Mieterbelange kümmern?

## IMMOBILIENVERTRIEB

Wir übernehmen für Sie gerne den Verkauf von Wohnungen, Häusern und Grundstücken in und um München!

## Johann Holzapfel

Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG

Karl-Böhm-Straße 95  
85598 Baldham

Telefon: +49 8106 35 10 35

E-Mail: [info@hgv-holzapfel.de](mailto:info@hgv-holzapfel.de)



# Löwen-Legenden

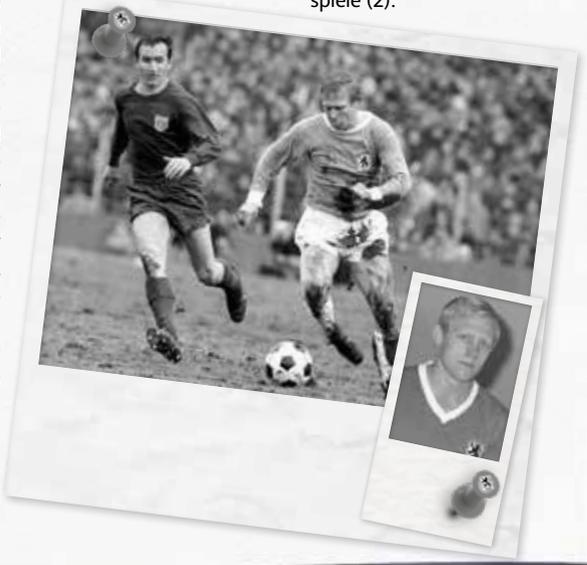
## Hennes Küppers, der Hochbegabte.

Hennes Küppers war einer der begabtesten Fußballer, der je für den TSV 1860 gespielt hat. Von 1961 bis 1968 trug der blonde Halbstürmer das Trikot der Löwen und war an all den großen Erfolgen der Sechziger in der damaligen Zeit beteiligt.

Küppers war ein Lieblingsspieler von Max Merkel, obwohl er seinem Trainer das Leben nicht immer leicht gemacht hat. Aber Merkel drückte öfters mal ein Auge zu, holte den Hennes für ein Bundesligaspiel sogar mal aus dem Gefängnis raus. Küppers saß für zwei Wochen in Stadelheim ein, weil er Alimerten-Zahlungen verweigert hatte. Merkel aber erreichte bei der Gefängnisleitung, dass sein Spieler für ein paar Stunden den Knast verlassen und an einem wichtigen Spiel teilnehmen durfte. Danach musste er sofort wieder einrücken. Küppers legte ein Riesenspiel hin, und nicht wenige meinten: „Sperts'n doch des ganze Jahr ei, des duad eahm nua guat.“

Zusammen mit Fredi Heiß bildete er ein kongeniales Duo auf der rechten Seite. Ohne Küppers hätte Heiß als rechter Außenstürmer nicht so viel wirbeln können. „Hennes war ein genialer Fußballer. Er war ein ausgezeichnete Techniker, spielte ganz genaue Pässe und konnte den Ball gut anschneiden. Er hatte aber auch ein gutes Gespür für das Mannschaftsspiel, wir haben die Gegner oft mit Doppelpässen ausgespielt.“

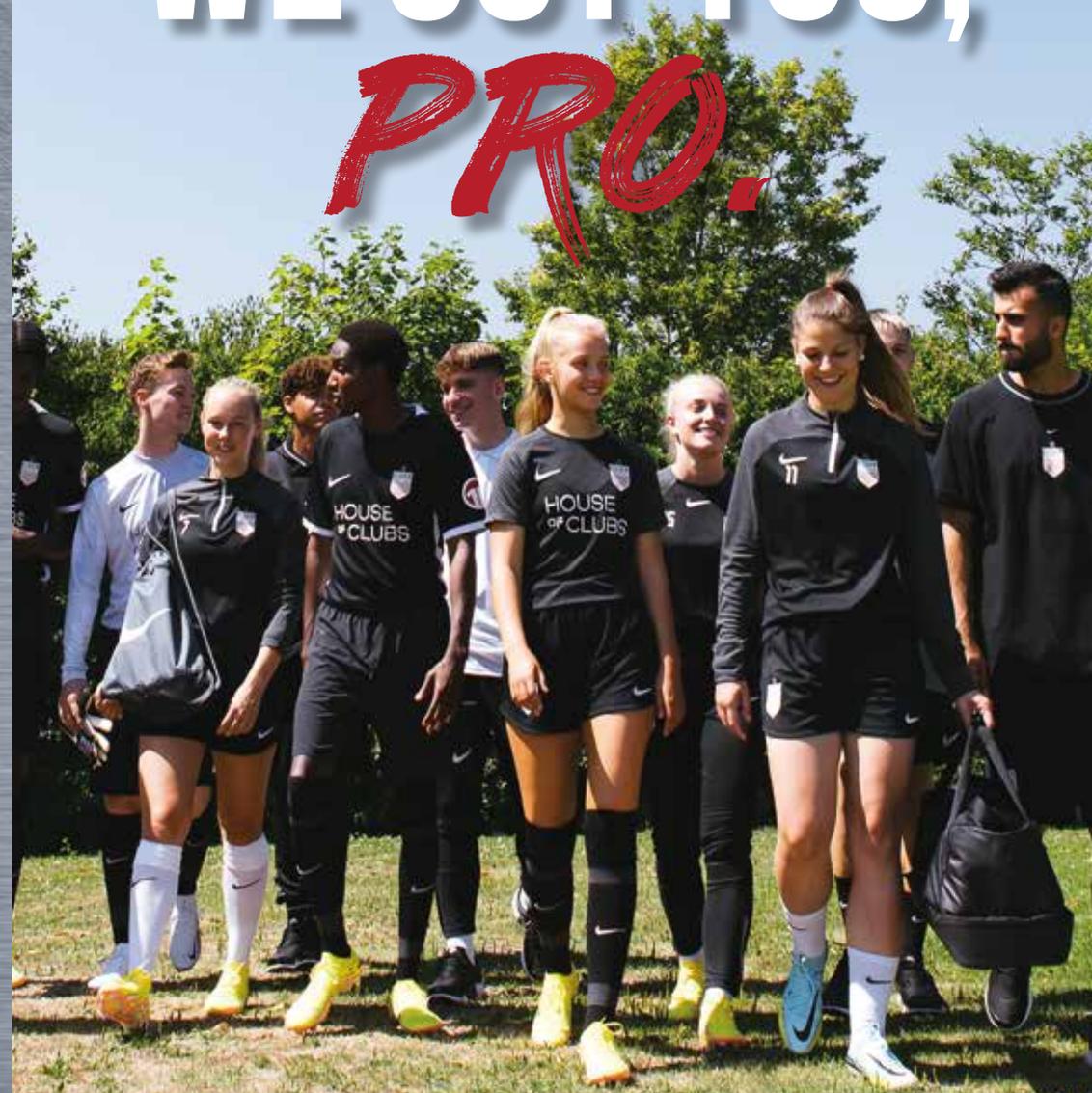
1968 verließ er die Löwen und wechselte zum 1. FC Nürnberg, mit dem er ein Jahr später abstieg. In seiner Heimatstadt Essen starb er kurz vor Weihnachten 2021 an den Folgen eines Schlaganfalls. Küppers lief für die Löwen 57 Mal (14 Tore) in der Oberliga Süd auf, bestritt 120 Bundesliga-Partien (47), 15 DFB-Pokalspiele (5) und 21 internationale Partien (6). Daneben absolvierte er für Deutschland sieben Länderspiele (2).



*Alte Liebe rostet nicht.*

# WE GOT YOU,

# PRO.



MANAGE DEIN TEAM IN UNSERER APP.



# LEGENDENSPIEL 1860 VS. FCB.

Zum 50. Jubiläum des Olympiaparks hat die Olympiapark München GmbH zusammen mit dem TSV 1860 und dem FC Bayern am 23. Oktober 2022 das Legendenpiel MÜNCHEN VEREINT auf die Beine gestellt, um mit allen Fans im Olympiastadion Fußballgeschichte wieder aufleben zu lassen.

Große Namen werden beim Legendenpiel am Sonntag, 23. Oktober 2022, Anpfiff 14.30 Uhr, im Olympiastadion auflaufen. Beide Mannschaften treten in Top-Besetzung an. Nicht nur Benny Lauth und Giovane Elber werden Fan-Hezen höherschlagen lassen. Viele weitere „blaue“ und „rote“ Legenden erinnern an große Duelle der Vergangenheit. Wer denkt nicht gerne an Thomas Riedl mit seinem legendären Treffer zum Derby-Sieg 1999, an Michael Hofmann, Marco Kurz, Bernhard Winkler, Horst Heldt, Thomas Miller, Miki Stevic und Daniel Borimirov. Sie treffen auf Claudio Pizarro, Daniel van Buyten, Martin Demichelis, Klaus Augenthaler, Paulo Sergio, Stefan Effenberg, Sammy Kufour oder Raimond Aumann.

Gespielt werden zwei Mal 35 Minuten. Ab 10 Uhr erwartet alle Besucher ein abwechslungsreiches Mitmachprogramm rund ums Thema Fußball auf dem Hans-Jochen-Vogel-Platz. Nicht nur die beiden Münchner Vereine haben hier einiges zu bieten, sondern auch der Bayerische Fußball-Verband (BFV) ist mit vielen Mitmach-Aktionen mit von der Partie sowie einige Medienpartner der Veranstaltung. Der Erlös des Legendenspiels

MÜNCHEN VEREINT wird gemeinnützigen Organisationen zugutekommen. „Uns war es von Anfang an wichtig, dass wir mit diesem Spiel eine Charity-Aktion verbinden. Dies ist nur durch die tatkräftige Unterstützung der beiden Vereine und unserer Dienstleister möglich, wofür ich mich ausdrücklich bedanken möchte“, so Marion Schöne.

## INFORMATIONEN

- Die Tickets für das Legendenpiel kosten für Kinder zwischen sechs und

18 Jahre 10 Euro, für Erwachsene 19,72 Euro (Sitzplatz).

- Die Familienkarte für zwei Erwachsene und zwei Kinder gibt es zu 50 Euro.
- Kinder unter sechs Jahren haben freien Zutritt (buchbar auch mit eigenem Platz für 2,50 Euro).
- Jedes Ticket berechtigt zur Nutzung des MVV.
- Erhältlich sind die Karten bei München Ticket online unter [muenchenticket.de](https://muenchenticket.de) sowie an der Tageskasse.



## Die neue Hochleistungs Maschine FAEMA X60 macht richtig Dampf. Genau wie die „60ger“!



**ABS - Ihr Fachhändler und Werksvertretung für  
FAEMA Espressomaschinen sowie Offizieller  
LöwenPartner des TSV 1860 München.**



Zentrale  
Raiffeisenallee 5  
82041 Oberhaching  
Tel.: 089/627 899-0  
Fax: 089/627 899-99

Büro Nürnberg  
Südwestpark 69  
90449 Nürnberg  
Tel.: 0911/252 90-11  
Fax: 0911/252 90-22

absbayern.de  
faemabayern.de  
info@absbayern.de



LIMEHOME

wir wollen,  
dass du kommst...

10%

SPAREN MIT DEM  
CODE\*

SECHZIG



JETZT BUCHEN AUF  
LIMEHOME.COM

\*Gültig bis 31.10.2022. Einlösbar beim Buchungsvorgang. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.  
Keine Barauszahlung oder Umtausch möglich. Nicht für Langzeitaufenthalte.



## DIE PROFI-TECH GMBH LÄUFT WIE GESCHMIERT



Seit mehr als 25 Jahren produzieren wir hochwertige Motoren- und Getriebeöle, Additive und Fahrzeugpflege in Deutschland und garantieren unabhängig von der Anwendung und Leistung in der Regel mehr, als die offiziellen Daten versprechen. Die Grundlage für dieses Versprechen liegt in der Verwendung von erstklassigen

Grundölen, Additivpaketen und dem Qualitätsgeheimnis der Mischung während des Herstellungsprozesses.

Ob mineralisches LKW-Motorenöl oder voll-synthetisches PKW-Motorenöl – für die gesamte PROFI-CAR Produktpalette gilt die Aussage:

**„WIR SIND MADE IN GERMANY.  
MIT UNS SIND SIE BESTENS UNTERWEGS!“**



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage oder shoppen Sie unsere Produkte online. Einfach QR-Code scannen und Produkte kaufen!

# VERLETZUNGEN BEIM FUSSBALL.

Wussten Sie, dass sich bei einer Fußballpartie durchschnittlich zwei Spieler verletzen? Alexander Manolopoulos, Chefarzt der Unfallchirurgie und Orthopädie am Helios Klinikum München West und am Helios Amper-Klinikum Dachau, erklärt, welche Verletzungen typisch für Profifußballer sind.

## Wie häufig verletzen sich Profifußballer?

**Alexander Manolopoulos:** Die Verletzungswahrscheinlichkeit während eines Wettkampfspiels ist etwa vier- bis sechsfach höher als im Training und steigt mit dem Alter. Rein statistisch verletzen sich pro Spiel zwei Fußballer, in der Hälfte der Fälle durch gegnerische Einwirkung. Die häufigsten Verletzungen im Profifußball sind mit 50% Prellungen, mit 20% Verstauchungen und mit 10% Muskelverletzungen. Jede vierte Verletzung betrifft den Oberschenkel. Die häufigsten spezifischen Verletzungen sind Muskelzerrungen bzw. ein Muskelfaserriss, Bänderläsionen im Sprunggelenk, eine vordere Kreuzbandruptur, ein Achillessehnenriss sowie Gehirnerschütterungen und Kopfplatzwunden.

## Wie kommt es zu Muskelzerrungen und Muskelfaserrissen?

**Manolopoulos:** Typischerweise werden diese Verletzungen nicht durch ein Foul, sondern durch Richtungswechsel oder plötzliches Abstoppen verursacht. Aus einer entsprechend starken Überdehnung der Muskulatur resultieren Muskelfaserrisse, meist in den Waden

oder Oberschenkeln. Diese Verletzungen kommen sehr häufig vor. In der Bundesligasaison 2019/2020 waren sie mit rund 30% aller Verletzungen für rund ein Drittel aller Ausfalltage verantwortlich. Aufgrund der guten Durchblutung ist die Heilungstendenz der Muskulatur aber hoch und eine operative Therapie nur in Ausnahmefällen nötig. In der Akutphase wird meist das „RICE“-Schema – Rest, Ice, Compression, Elevation – angewendet. Die Genesungszeit beträgt bei Zerrungen meist nur ein bis zwei Wochen, bei ausgeprägten Muskelfaserrissen in der Regel bis zu zwei Monate.

## Was bedeutet eine Bänderläsion im Sprunggelenk für den Spieler?

**Manolopoulos:** In der Summe machen Bandverletzungen nur etwa 5% aller Verletzungen der Bundesligasaison 2019/2020 aus, waren aber für 15% der Ausfalltage verantwortlich. Das Sprunggelenk ist aufgrund des häufigen Umknickens das meistverletzte Einzelgelenk im Fußball. Außenbandverletzungen können einen Ausfall von wenigen Tagen bis hin zu mehreren Monaten bedeuten und

werden in erster Linie konservativ mittels Stützschiene und Training der Muskulatur therapiert. Eine komplette Ruptur der Syndesmose, also der straffen Bandverbindung zwischen den beiden Unterschenkelknochen, kann zu einer dauerhaften Instabilität im Sprunggelenk führen und wird deshalb operativ versorgt. Mit einem Syndesmosebandriss fiel etwa Fabian Greilinger im Sommer 2021 für 62 Tage aus.

## Was passiert bei einer Kreuzbandruptur?

**Manolopoulos:** Das vordere Kreuzband ist bei Fußballern besonders gefährdet. Wenn das Bein im Rasen steckenbleibt und der Körper gegen den Unterschenkel rotiert, kommt es zu einem sogenannten Distorsions-trauma des Kniegelenks. Noch bis in die 1990er Jahre wurde die Verletzung auch bei Profis oft konservativ behandelt, um durch Muskelaufbau einer Instabilität entgegenzuwirken. Heute hat sich die operative Rekonstruktion durchgesetzt, um Folgeschäden wie Meniskus- oder Knorpelläsionen zu vermeiden. Die Rehabilitationszeit beträgt bei gutem Verlauf sechs bis neun Monate. Danach kann

Foto: Helios Klinik München Perlach | Steffen Leiprecht



der Profisport meist wieder aufgenommen werden. Ein Beispiel dafür ist Quirin Moll (Bild oben), der am 16. Mai 2021 nach nur 117 Tagen sein Comeback für die Löwen gab.

## Wie lange fällt ein Spieler nach einem Achillessehnenriss aus?

**Manolopoulos:** Bei einem Achillessehnenriss ist mit einer Ausfallzeit von etwa vier bis sechs

Monaten zu rechnen. Insbesondere Sprungbewegungen beanspruchen die Achillessehne sehr, aber auch Sprints und schnelle Antritte. Reißt die Achillessehne, hört der Spieler dabei typischerweise einen lauten Knall und verspürt einen stechenden Schmerz, als hätte ihm jemand in die Wade getreten. Bei Profisportlern erfolgt die Behandlung meist operativ, auch wenn

eine konservative Therapie grundsätzlich möglich ist.

## Wie gefährlich sind Gehirnerschütterungen und Kopfplatzwunden?

**Manolopoulos:** Der Zusammenstoß mit dem Kopf ist Routine im Spielbetrieb. Die Langzeitauswirkungen dieser wiederholten Mikro-Gehirnerschütterungen werden in wissenschaftlichen Studien untersucht. Bereits bei dem Verdacht auf eine Gehirnerschütterung mit den klassischen Symptomen wie kurzzeitige Bewusstlosigkeit, Sehstörungen oder Übelkeit sollte der Spieler ausgewechselt werden. Je nach Ausprägung erfolgt dann eine Computertomographie des Kopfes. Platzwunden im Schädel- und Gesichtsbereich gehören ebenfalls zum Fußballer-Alltag und werden – teils spektakulär am Spielfeldrand – mitunter ohne Betäubung geklammert, um ein Weiterspielen zu ermöglichen.

## CHEFARZT ALEXANDER MANOLOPOULOS



In der Unfallchirurgie und Orthopädie am Helios Klinikum München West und am Helios Amper-Klinikum Dachau behandeln Chefarzt Alexander Manolopoulos und seine Teams akute Verletzungen, Verletzungsfolgen und verschleißbedingte Erkrankungen des gesamten Stütz- und Bewegungsapparats. Ihr Ziel ist der Erhalt und die Wiederherstellung der Mobilität im Alltag, Beruf und in der Freizeit. Besonderen Wert wird dabei auf eine qualitativ gute physiotherapeutische und physikalische Therapie gelegt.

# HÄUSLER

Tradition verbindet!

WIR SIND STOLZER AUTO-  
UND PREMIUMPARTNER  
DES TSV 1860 MÜNCHEN



Exklusive Vorteile, Aktionen & Angebote  
für „1860“-Fans, Mitarbeiter & Partner.



Mehr Infos unter:

[www.1860.haeusler.de](http://www.1860.haeusler.de)



**Karriere bei Häusler!** Wir stellen ein: In Werkstatt, Verkauf, Service und Büro!

**HÄUSLER Automobil GmbH & Co. KG - 13 x in und um München:**

München: Landsberger Straße / Berg am Laim / Harlaching / Neuaubing / Nymphenburg  
Bad Tölz / Erding / Feldkirchen / Freising / Fürstenfeldbruck / Gröbenzell / Neubiberg / Stockdorf

# Die drei ??? und die LÖWEN

KOSMOS



Entdecke die ganze Welt der drei ???  
im **KOSMOS** -SHOP München  
Thomas-Wimmer-Ring 11

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 11:00 – 18:00 | Sa. 11:00 – 17:00 Uhr

**5,- €  
RABATT**

Einlösbar im **KOSMOS-SHOP**,  
Thomas-Wimmer-Ring 11, München.  
Mindesteinkaufswert 25 €.   
Nicht anrechenbar auf den  
Bücherkauf. Nicht kombinierbar  
mit sonstigen Rabattaktionen.  
Gültig bis 31.12.22



## Auswärts, Oida

### SPVGG BAYREUTH

Samstag, 29. Oktober 2022, 14.03 Uhr

**Gründung:** 23.07.1921

**Mitglieder:** 4.082 (01.01.2022)

**Klubfarben:** Schwarz-Gelb

**Anschrift:** Jakobstraße 33

95447 Bayreuth

**Internet:** [www.spvgg-bayreuth.de](http://www.spvgg-bayreuth.de)

**Spielstätte:** Hans-Walter-Wild-Stadion 22.000 Plätze  
(davon 3.500 Sitzplätze)



#### Die Anfahrt:

**PKW:** Anfahrt über die A9 bis zur Ausfahrt Bayreuth Nord fahren. Von dort immer Richtung Stadtmitte (zunächst über die Bernecker, dann über die Albrecht-Dürer-Straße) bis zum Parkhaus Sportpark/Oberfrankenhalle (Albrecht-Dürer-Straße 2 a, 95448 Bayreuth).

**Öffentlich:** Für Zugreisende ist das Hans-Walter-Wild Stadion in 10 Gehminuten vom Hauptbahnhof Bayreuth zu erreichen.

#### Tickets & Preise:

Siehe online unter [www.tsv1860-ticketing.de](http://www.tsv1860-ticketing.de)



## Fanclub - Registrierung bei der KGaA.

Die Gründung eines Fanclubs steht für die Verbundenheit zum TSV 1860 München und diese gemeinsam mit seinen Freunden, Bekannten und anderen Löwen-Fans zu leben.

rer Präsenz bei Heim- und Auswärtsspielen sowie mit ihren vielen kreativen Aktionen eine nicht wegzudenkende Stütze und damit wichtige Botschafter der Löwen.

haben das bereits 159 getan. Alle Informationen zur Registrierung findet ihr unter [bit.ly/Gründungsmappe](http://bit.ly/Gründungsmappe). Für alle weiteren Fragen steht die Fanbetreuung natürlich immer zur Seite.

Die Unterstützung durch Fanclubs hat beim TSV 1860 München eine lange Tradition. Der älteste heute noch existierende Fanclub wurde bereits 1965 gegründet. Die Fanclubs sind mit ihrem sozialen Engagement, ihrem Einsatz zur Fankultur, ih-

Seit dieser Saison erfolgt die Fanclubbetreuung wieder über die KGaA. Wir bitten daher auch alle bereits bestehenden Fanclubs sich bei uns zu registrieren, damit ihr weiterhin die Vorteile eines offiziellen Löwen-Fanclubs genießen könnt. Mittlerweile



# GANZ KURZ ZUM THEMA WERBE- TECHNIK:



OFFIZIELLER  
LÖWENPARTNER DES  
TSV 1860 MÜNCHEN

# CREATIVE PRESENTS

WERBETECHNIK · BESCHRIFTUNG · DESIGN  
MESSE · IN- & OUTDOOR · XXL-DIGITALDRUCK

JETZT NÄHER AM KUNDEN:

MÜHLHAUSER FELD 3, HOHENLINDEN



[www.creativepresents.de](http://www.creativepresents.de)

# TEAMHISTORIE

## Saison 2005/2006



**Das Löwen-Team**, hinten (v. li.): Slobodan Komljenovic, Jiayi Shao, Quido Lanzaat, Marcel Schäfer, Paul Agostino, Stefan Reisinger, Rodrigo Costa, Fabian Lamotte, Torben Hoffmann, Lukasz Szukala. Mitte (v. li.): Zeugwart Wolfgang Fendt, Physiotherapeut Uwe Veronik, Physiotherapeut Stephan Rainer, Remo Meyer, Nicky Adler, Marco Gebhardt, Matthias Lehmann, Nemanja Vucicevic, Emmanuel Krontiris, TW-Trainer Peter Sirch, Co-Trainer Bernhard Trares, Chef-Trainer Rainer Maurer. Vorne (v. li.): Roman Tyce, Daniel Baier, Patrick Milchraum, Michael Hofmann, Timo Ochs, Michal Kolomaznik, Steffen Hofmann, Harald Cerny.

Beinahe hätte es die Löwen in der Spielzeit 2005/2006 auch in der Zweiten Liga erwischt. Trotz einem Zuschauerschnitt von fast 42.000 in der neuen Arena gerieten die Sechzger nach der Entlassung von Trainer Rainer Maurer unter Walter Schachner nochmals in Abstiegsgefahr. Erst ein mühsames 1:0 am vorletzten Spieltag zu Hause gegen Saarbrücken befreite die Löwen von den sportlichen Sorgen. Dafür wurden die wirtschaftlichen immer drängender, die am 27. April 2006 im Verkauf der Anteile an der Allianz Arena GmbH für 11,3 Millionen Euro an den FC Bayern gipfelten.

## WAHRE FREUNDSCHAFT WIRD NICHT GESCHMIEDET, SONDERN GEGOSSEN.

Wir freuen uns, offizieller Premiumpartner  
des TSV 1860 München zu sein.



Besuchen Sie uns persönlich im Goldhaus München oder online auf [www.proaurum.de](http://www.proaurum.de)

# SICHER JETZT AB, WAS DIR WERTVOLL IST!

Bike PROTECT ohne Selbstbeteiligung



Jetzt informieren

[www.diebayerische.de/fahrrad1860](http://www.diebayerische.de/fahrrad1860)

 die Bayerische



Der Versicherer  
der Löwen.